

J.P. SAUER & SOHN

ESTABLISHED 1751

SAUER SATTELMONTAGE ,
SAUER SADDLE MOUNT ,
MONTURA SAUER ,
SAUER MONTAGE RAPIDE ,
ATTACCO A SELLA SAUER ,
MONTAŻ SIODŁOWY SAUER ,
SAUER NYEREGTARTÓ



BEDIENUNGSANLEITUNG

INSTRUCTION MANUAL , MANUAL DE INSTRUCCIONES ,
MODE D'EMPLOI , ISTRUZIONI PER L'USO ,
INSTRUKCJA OBSŁUGI , HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeine Angaben	2
1.1	Hersteller.....	2
1.2	Zu dieser Bedienungsanleitung.....	2
1.3	Geltungsbereich.....	2
2	Erläuterung der Symbole	3
2.1	Verwendete Symbole	3
2.1.1	Warnhinweise	3
3	Sicherheitshinweise	4
4	Beschreibung	4
4.1	Lieferumfang	4
4.2	Notwendige Werkzeuge und Hilfsmittel ...	4
4.3	Varianten	4
5	Handhabung	5
5.1	Montage / Demontage auf der Waffe.....	5
5.2	Montage / Demontage der Zieloptik	6
5.2.1	Sauer Sattelmontage – Ringmontage.....	6
5.2.2	Sauer Sattelmontage mit Zeiss-Innenschiene.....	7
5.2.3	Sauer Sattelmontage mit Swarovski-Innenschiene.....	8
5.2.4	Sauer Sattelmontage – Aimpoint Micro ...	9
5.3	Aufsetzen / Abnehmen der Zieloptik.....	9
6	Reinigung und Pflege	9
7	Technische Daten	10
8	Wartung und Reparatur	10
9	Entsorgung	10
10	Service und Kontakt	10
11	Garantie	10
	Abbildungsverzeichnis	72

1 ALLGEMEINE ANGABEN

1.1 HERSTELLER

J.P. Sauer & Sohn GmbH

Ziegelstadel 1

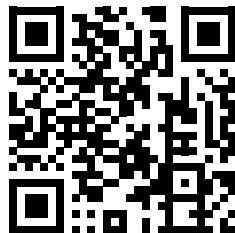
88316 Isny im Allgäu

Deutschland

1.2 ZU DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Originalbedienungsanleitung ist die deutsche Ausgabe. Diese ist rechtsverbindlich in allen juristischen Angelegenheiten.

Die neueste
Version dieser
Bedienungsanleitung
steht unter folgendem
Link zum Download
bereit:




1.3 GELTUNGSBEREICH

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Sauer Sattelmontage.

2 ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE

2.1 VERWENDETE SYMBOLE

Symbole erleichtern das Verständnis dieser Bedienungsanleitung.

Symbol	Erläuterung
	Warnsymbol bei Warnhinweisen, die vor Personenschäden warnen
▶ 1. 2.	Handlungsschritt Nummerierter Handlungsschritt: Diese Schritte in der angegebenen Reihenfolge durchführen.
☑	Voraussetzung, die erfüllt sein muss, bevor die folgenden Handlungsschritte durchgeführt werden
⇒	Querverweise auf Kapitel oder Abbildungen

2.1.1 WARNHINWEISE

Für die Darstellung von Warnhinweisen werden unterschiedliche Warnstufen verwendet.

DE

Warnwort	Erläuterung
GEFAHR	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen mit bleibenden Schäden führen kann.
WARNUNG	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu leichten Verletzungen führen kann.
ACHTUNG	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.

3 SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR! Vor Gebrauch der Waffe diese Bedienungsanleitung und die mitgeltenden Dokumente vollständig durchlesen und beachten!

Hinweis:

Vor der Inbetriebnahme der Sattelmontage wird eine technische Prüfung empfohlen.

- ▶ Bedienungsanleitung jederzeit griffbereit bei der Waffe aufbewahren.
- ▶ Prüfen, ob eine neuere Version dieser Bedienungsanleitung beim Hersteller verfügbar ist (⇒ Kap. 1.2).
- ▶ Sattelmontage nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben verwenden.
- ▶ Vor dem Montieren / Demontieren der Sattelmontage sicherstellen, dass die Waffe entladen und entspannt (gesichert) ist.
- ▶ Sattelmontage bei äußerlich sichtbaren Beschädigungen nicht verwenden.
- ▶ Erstjustierung von einem autorisierten Fachhändler durchführen lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass alle Verschraubungen mit festgelegten Drehmomenten unter Verwendung eines geeigneten, kalibrierten Drehmomentschlüssels angezogen werden.
- ▶ Zulässige Belastungsgrenze einhalten.
- ▶ Sattelmontage und Gehäuse nur mit einem feuchten Tuch und ohne kratzende, scheuernde oder aggressive Reinigungsmittel reinigen.

4 BESCHREIBUNG

Mit der Sauer Sattelmontage lässt sich die montierte Zieloptik spannungsfrei auf das Gehäuse aufsetzen. Nach einmaligem Einstellen und Einschießen kann die Sattelmontage abgenommen und wieder aufgesetzt werden. Die Wiederholgenauigkeit der Treffpunktlage ist hierbei gewährleistet.

4.1 LIEFERUMFANG

- Sauer Sattelmontage
- 2 Schrauben, 2 Montageringe (nur für Variante Sauer Sattelmontage – Ringmontage)
- 1 Passfeder (nur für Variante Sauer Sattelmontage – Aimpoint Micro)
- Bedienungsanleitung

4.2 NOTWENDIGE WERKZEUGE UND HILFSMITTEL

Nicht im Lieferumfang enthalten:

- Torx TX10, TX20, TX25
- Montagehilfe zum Aufspreizen von Ringoberteilen
- Drehmomentschlüssel
- Schonhammer

4.3 VARIANTEN

- Sauer Sattelmontage – Ringmontage (⇒ Abb. 1)
- Sauer Sattelmontage mit Zeiss-Innenschiene (⇒ Abb. 2)
- Sauer Sattelmontage mit Zeiss-Innenschiene, hohe Ausführung (⇒ Abb. 3)
- Sauer Sattelmontage mit Swarovski-Innenschiene (⇒ Abb. 4)
- Sauer Sattelmontage mit Swarovski-Innenschiene, hohe Ausführung (⇒ Abb. 5)
- Sauer Sattelmontage – Aimpoint Micro (⇒ Abb. 6)

5 HANDHABUNG



GEFAHR! Tod oder lebensgefährliche Verletzungen durch ungewollte Schussauslösung bei unsachgemäßer Handhabung!

Unter bestimmten Voraussetzungen können sich bei der Handhabung ungewollt Schüsse lösen. Nichtbeachten kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- ▶ Vor und bei der Handhabung zwingend die Sicherheitshinweise (⇒ Kap. 3) befolgen.



VORSICHT! Verletzungsgefahr bei Überschreitung der Belastungsgrenze!

Die Sattelmontage kann sich von der Waffe lösen und zu leichten Verletzungen führen.

- ▶ Zulässige Belastungsgrenzen einhalten (⇒ Kap. 7).

ACHTUNG! Sachschäden bei Überschreitung der Belastungsgrenze!

Die Sattelmontage kann sich von der Waffe lösen und beschädigt werden.

- ▶ Zulässige Belastungsgrenzen einhalten (⇒ Kap. 7).

5.1 MONTAGE / DEMONTAGE AUF DER WAFFE



Montage

ACHTUNG! Sachschäden durch Verunreinigungen!

Sattelmontage und Gehäuse können beschädigt werden.

- ▶ Kontaktflächen der Sattelmontage und Gehäuse vor der Montage reinigen.
- ▶ Um die Positioniergenauigkeit nicht zu beeinträchtigen, sämtliche Funktionsflächen von Fett und Staub befreien.

ACHTUNG! Sachschäden durch unsachgemäße Montage!

- ▶ Erstjustierung von einem autorisierten Fachhändler durchführen lassen.

1. Beide Montagehebel **[1]** der Sattelmontage gegen den Uhrzeigersinn nach oben drehen. Dabei sicherstellen, dass die eingravierten Linien auf dem Satteldeckel **[2]** senkrecht zu sehen sind (⇒ Abb. 7).
2. Satteldeckel **[2]** der Montagehebel **[1]** nach oben aufklappen (⇒ Abb. 8).
3. Sicherstellen, dass die Kontaktflächen (Gehäuse und Sattelmontage) frei von Schmutz und Fett sind.
4. Sattelmontage mit beiden Zapfen **[3]** in die ovalen Ausfräsungen des Gehäuses **[5]** (rechte Seite in Schussrichtung **[4]**) einsetzen (⇒ Abb. 9).
5. Sattelmontage nach links auf das Gehäuse schwenken (⇒ Abb. 9). Dabei Sattelmontage festhalten.

6. Aufgeklappte Montagehebel **[1]** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Dabei sicherstellen, dass die vorderen Kanten der Montagehebel **[1]** senkrecht zum Gehäuse stehen (⇒ Abb. 10).
7. Satteldeckel **[2]** der Montagehebel **[1]** zuklappen (⇒ Abb. 11). Dabei sicherstellen, dass die eingravierten Linien auf dem Satteldeckel **[2]** waagrecht zum Gehäuse stehen (⇒ Abb. 12).
8. Sicherstellen, dass die Sattelmontage spielfrei und fest auf der Waffe montiert ist.

Hinweis:

Lässt sich der Montagehebel **[1]** sehr leicht oder nur mit erheblichem Kraftaufwand schließen, ist die Sattelmontage nicht korrekt eingestellt. Für Waffen mit Handspannsystemen liegt der erforderliche Schließwiderstand der Montagehebel **[1]** bei ca. 1,5 Nm.

- Montage der Sattelmontage von einem autorisierten Fachhändler durchführen lassen.

Demontage

1. Satteldeckel **[2]** der Montagehebel **[1]** aufklappen (⇒ Abb. 13). Dabei Sattelmontage festhalten.
2. Aufgeklappte Montagehebel **[1]** gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (⇒ Abb. 14). Dabei Sattelmontage festhalten.
3. Sattelmontage nach rechts vom Gehäuse schwenken und abnehmen (⇒ Abb. 9).

5.2 MONTAGE / DEMONTAGE DER ZIELOPTIK

Hinweis:

- Montage / Demontage der jeweiligen Zieloptik von einem autorisierten Fachhändler durchführen lassen.

Hinweis:

Korrekte Montage / Demontage / Ausrichtung der Zieloptik auf der Sattelmontage:

- ⇒ Bedienungsanleitung der jeweiligen Montageringe und Bedienungsanleitung der jeweiligen Zieloptik.

5.2.1 SAUER SATTELMONTAGE – RINGMONTAGE

Zieloptik montieren

- Sattelmontage demontiert
1. Zylinderschrauben **[7]** mit Torx TX10 gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen (⇒ Abb. 15).
 2. Ringoberteile abnehmen (⇒ Abb. 16).
 3. Ringunterteile auf die Sattelmontage aufsetzen (⇒ Abb. 17).
Dabei Ringunterteile und Sattelmontage festhalten.
 4. Schrauben **[8]** mit Schraubensicherung Loctite 243 versehen (⇒ Abb. 17).
 5. Schrauben **[8]** in die Bohrungen **[9]** einsetzen (⇒ Abb. 17).
 6. Schrauben **[8]** mit Torx TX25 im Uhrzeigersinn leicht anziehen (⇒ Abb. 17).
Dabei sicherstellen, dass sich die Ringunterteile noch bewegen lassen.
 7. Sattelmontage mit montierten Ringunterteilen montieren (⇒ Kap. 5.1).
 8. Zieloptik auf die montierten Ringunterteile der Sattelmontage aufsetzen (⇒ Abb. 18).
Dabei Zieloptik und Sattelmontage festhalten.

Hinweis:

Für einen festen Sitz der Zieloptik wird empfohlen, eine geeignete Klebefixierung auf Ringunterteile und Ringoberteile aufzutragen (⇒ Abb. 19).

9. Montagehilfe vorsichtig durch die Bohrungen **[10]** der Ringoberteile stecken (⇒ Abb. 20–21).
Dabei sicherstellen, dass die Bohrungen nicht verkratzen.
10. Ringoberteile mit Montagehilfe spreizen und auf die Zieloptik aufsetzen (⇒ Abb. 20–21).
11. Zylinderschrauben **[7]** mit Schraubensicherung Loctite 243 versehen (⇒ Abb. 22).
12. Zylinderschrauben **[7]** in die Bohrungen **[10]** einsetzen (⇒ Abb. 22).
13. Zylinderschrauben **[7]** mit Torx TX10 im Uhrzeigersinn leicht anziehen (⇒ Abb. 22).
Dabei sicherstellen, dass sich die Zieloptik noch verschieben lässt.
14. Augenabstand durch Schieben der Zieloptik einstellen.
15. Zylinderschrauben **[7]** mit Torx TX10 im Uhrzeigersinn über Kreuz anziehen (Drehmoment: ⇒ Bedienungsanleitung der jeweiligen Zieloptik) (⇒ Abb. 22).
Dabei sicherstellen, dass sich die Zieloptik nicht mehr verschieben lässt.
16. Sattelmontage mit montierter Zieloptik demontieren (⇒ Kap. 5.1).
17. Schrauben **[8]** mit Torx TX25 im Uhrzeigersinn anziehen (Drehmoment: max. 5,9 Nm) (⇒ Abb. 23).
Dabei sicherstellen, dass sich die Ringunterteile nicht mehr bewegen lassen.
18. Sattelmontage mit montierter Zieloptik montieren (⇒ Kap. 5.1).

Zieloptik demontieren

1. Zylinderschrauben **[7]** mit Torx TX10 gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen (⇒ Abb. 24).
Dabei Zieloptik und Sattelmontage festhalten.
2. Montagehilfe vorsichtig durch die Bohrungen **[10]** der Ringoberteile stecken (⇒ Abb. 25–26).
Dabei sicherstellen, dass die Bohrungen nicht verkratzen.
3. Ringoberteile mit Montagehilfe spreizen und abnehmen (⇒ Abb. 25–26).
4. Zieloptik abnehmen (⇒ Abb. 27).
5. Sattelmontage mit montierten Ringunterteilen demontieren (⇒ Kap. 5.1).
6. Schrauben **[8]** mit Torx TX25 gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen (⇒ Abb. 17).
7. Ringunterteile abnehmen (⇒ Abb. 17).

5.2.2 SAUER SATTELMONTAGE MIT ZEISS-INNENSCHIENE**Zieloptik montieren**

Sattelmontage demontiert

1. Zylinderschrauben **[11]** der Sattelmontage mit Torx TX20 gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen (⇒ Abb. 28).
2. Nutensteine **[12]** von der Sattelmontage entnehmen (⇒ Abb. 28).
3. Nutensteine **[12]** in die vorgesehene Schiene der Zieloptik schieben (⇒ Abb. 29).
4. Zieloptik auf die Sattelmontage aufsetzen (⇒ Abb. 29).
Dabei Zieloptik und Sattelmontage festhalten.
5. Zylinderschrauben **[11]** mit Schraubensicherung Loctite 243 versehen (⇒ Abb. 29).
6. Zylinderschrauben **[11]** in die Bohrungen **[13]** einsetzen (⇒ Abb. 29).

7. Zylinderschrauben **[11]** mit den in der Schiene befindlichen Nutensteinen **[12]** mit Torx TX20 im Uhrzeigersinn leicht anziehen (⇒ Abb. 29).
Dabei sicherstellen, dass sich die Zieloptik noch verschieben lässt.
8. Augenabstand durch Schieben der Zieloptik einstellen.
9. Zylinderschrauben **[11]** mit den in der Schiene befindlichen Nutensteinen **[12]** mit Torx TX20 im Uhrzeigersinn anziehen (Drehmoment: max. 3 Nm) (⇒ Abb. 29).
Dabei sicherstellen, dass sich die Zieloptik nicht mehr verschieben lässt.
10. Sattelmontage mit montierter Zieloptik montieren (⇒ Kap. 5.1).

Zieloptik demontieren

- Sattelmontage mit Zieloptik demontiert
1. Zylinderschrauben **[11]** mit Torx TX20 gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen (⇒ Abb. 29).
Dabei Zieloptik und Sattelmontage festhalten.
 2. Zieloptik abnehmen (⇒ Abb. 29).
 3. Nutensteine **[12]** von der Schiene der Zieloptik schieben und entnehmen (⇒ Abb. 29).

5.2.3 SAUER SATTELMONTAGE MIT SWAROVSKI-INNENSCHIEBE

Zieloptik montieren

- Sattelmontage demontiert
1. Zylinderschrauben **[11]** der Sattelmontage mit Torx TX20 gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen (⇒ Abb. 30).
 2. Nutensteine **[12]** von der Sattelmontage entnehmen (⇒ Abb. 30).
 3. Nutensteine **[12]** in die vorgesehene Schiene der Zieloptik schieben (⇒ Abb. 31).
 4. Zieloptik auf die Sattelmontage aufsetzen (⇒ Abb. 31).
Dabei Zieloptik und Sattelmontage festhalten.
 5. Zylinderschrauben **[11]** mit Schraubensicherung Loctite 243 versehen (⇒ Abb. 31).
 6. Zylinderschrauben **[11]** in die Bohrungen **[13]** einsetzen (⇒ Abb. 31).
 7. Zylinderschrauben **[11]** mit den in der Schiene befindlichen Nutensteinen **[12]** mit Torx TX20 im Uhrzeigersinn leicht anziehen (⇒ Abb. 31).
Dabei sicherstellen, dass sich die Zieloptik noch bewegen lässt.
 8. Augenabstand durch korrekte Ausrichtung der Zieloptik einstellen.
 9. Zylinderschrauben **[11]** mit den in der Schiene befindlichen Nutensteinen **[12]** mit Torx TX20 im Uhrzeigersinn anziehen (Drehmoment: max. 3 Nm) (⇒ Abb. 31).
Dabei sicherstellen, dass sich die Zieloptik nicht mehr bewegen lässt.
 10. Sattelmontage mit montierter Zieloptik montieren (⇒ Kap. 5.1).

Zieloptik demontieren

- ☑ Sattelmontage mit Zieloptik demontiert
- 1. Zylinderschrauben **[11]** mit Torx TX20 gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen (⇒ Abb. 31). Dabei Zieloptik und Sattelmontage festhalten.
- 2. Zieloptik abnehmen (⇒ Abb. 31).
- 3. Nutzensteine **[12]** von der Schiene der Zieloptik schieben und entnehmen (⇒ Abb. 31).

5.2.4 SAUER SATTELMONTAGE – AIMPOINT MICRO

Zieloptik montieren

- ☑ Sattelmontage demontiert
- 1. Passfeder **[14]** in die Bohrung **[15]** einsetzen und mit Schonhammer einpressen (⇒ Abb. 32).
- 2. Zieloptik auf die Sattelmontage aufsetzen (⇒ Abb. 33). Dabei Zieloptik und Sattelmontage festhalten.
- 3. Schrauben **[16]** mit einem leichten Fettfilm versehen (⇒ Abb. 33).
- 4. Schrauben **[16]** in die Bohrungen **[17]** einsetzen (⇒ Abb. 33).
- 5. Schrauben **[16]** mit Torx TX20 im Uhrzeigersinn anziehen (Drehmoment: max. 1,35 Nm) (⇒ Abb. 33). Dabei sicherstellen, dass die Zieloptik spielfrei und fest auf der Sattelmontage montiert ist.
- 6. Sattelmontage mit montierter Zieloptik montieren (⇒ Kap. 5.1).

Zieloptik demontieren

- ☑ Sattelmontage mit Zieloptik demontiert
- 1. Schrauben **[16]** mit Torx TX20 gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen (⇒ Abb. 33). Dabei Zieloptik und Sattelmontage festhalten.
- 2. Zieloptik abnehmen (⇒ Abb. 33).

5.3 AUFSETZEN / ABNEHMEN DER ZIELOPTIK

Zieloptik aufsetzen

- ▶ Sattelmontage mit montierter Zieloptik montieren (⇒ Kap. 5.1).

Zieloptik abnehmen

- ▶ Sattelmontage mit montierter Zieloptik demontieren (⇒ Kap. 5.1).

6 REINIGUNG UND PFLEGE

- ▶ Sattelmontage nur mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Nach der Reinigung Oberfläche konservieren, z. B. mit einem öligen Tuch.



7 TECHNISCHE DATEN

Sauer Sattelmontage	Artikel-Nummer	Material	Abmessungen L x B x H [mm]	Gewicht [g]	max. Belastung [g]
Ringmontage	80234620	Stahl	116 x 30 x 17	155	1.200 ¹⁾
mit Zeiss-Innenschiene	80234621	Stahl	102 x 30 x 21	158	1.200 ¹⁾
mit Zeiss-Innenschiene, hohe Ausführung	80234622	Stahl	102 x 30 x 28	166	1.200 ¹⁾
mit Swarovski-Innenschiene	80234623	Stahl	102 x 30 x 21	140	1.200 ¹⁾
mit Swarovski-Innenschiene, hohe Ausführung	80234624	Stahl	102 x 30 x 26	172	1.200 ¹⁾
Aimpoint Micro	80234625	Stahl	93 x 31 x 20	133	1.200 ¹⁾

¹⁾ Gesamtgewicht von Zielfernrohr inkl. Montage, Adapter und Vorsatzgerät bei 6.000 J Mündungsenergie

8 WARTUNG UND REPARATUR

- Wartung und Reparatur nur von einem autorisierten Fachhändler durchführen lassen.

9 ENTSORGUNG

- Nationale und lokal gültige Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen zur Entsorgung beachten.
- Umweltgerechte Entsorgung aller recyclingfähigen Verpackungen gemäß interzero® beachten.

Wir nehmen am interzero® Verbund teil.

interzero[®]
zero waste solutions

10 SERVICE UND KONTAKT

Bei Fragen, Anregungen oder Reklamationen:

- An einen autorisierten Fachhändler oder direkt an unseren Kundenservice wenden.

J.P. Sauer & Sohn GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny im Allgäu

Deutschland

Telefon: +49 7562 97554 0

E-Mail: info@sauer.de

www.sauer.de

11 GARANTIE

Es gelten die gesetzlichen Mängelgewährleistungsrechte.





CONTENTS

1	General information.....	12
1.1	Manufacturer.....	12
1.2	About this instruction manual	12
1.3	Area of application.....	12
2	Explanation of symbols	13
2.1	Symbols used	13
2.1.1	Warning notices.....	13
3	Safety instructions	14
4	Description.....	14
4.1	Scope of supply	14
4.2	Tools and accessories required	14
4.3	Variants	14
5	Handling.....	15
5.1	Assembly / Disassembly on the firearm	15
5.2	Assembly / Disassembly of the scope ...	16
5.2.1	Sauer saddle mount – Ring mount.....	16
5.2.2	Sauer saddle mount with Zeiss inner rail	17
5.2.3	Sauer saddle mount with Swarovski inner rail	18
5.2.4	Sauer saddle mount – Aimpoint Micro ..	19
5.3	Putting on / removing the scope	19
6	Cleaning and care.....	19
7	Technical data	20
8	Maintenance and repair	20
9	Disposal	20
10	Service and contact.....	20
11	Warranty	20
	List of figures.....	72

1 GENERAL INFORMATION

1.1 MANUFACTURER

J.P. Sauer & Sohn GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny im Allgäu
Germany

1.2 ABOUT THIS INSTRUCTION MANUAL

The German edition is the original instruction manual. This is legally binding in all judicial matters.

The latest version of this instruction manual is available to download from the following link:




1.3 AREA OF APPLICATION

This instruction manual applies to the Sauer saddle mount.

2 EXPLANATION OF SYMBOLS

2.1 SYMBOLS USED

Symbols make it easier to understand this instruction manual.

Symbol	Explanation
	Warning symbol for warning notices about personal injury
▶	Step
1.	Numbered step:
2.	Carry out these steps in the sequence listed.
☑	Condition that has to be met before the following steps can be taken
⇒	Cross-references to chapters or figures

2.1.1 WARNING NOTICES

Different warning levels are used to represent warning notices.

Warning term	Explanation
DANGER	Hazardous situation which, if the safety measures are disregarded, may result in death or serious injuries with permanent consequences.
WARNING	Hazardous situation which, if the safety measures are disregarded, may result in serious injuries.
CAUTION	Hazardous situation which, if the safety measures are disregarded, may result in minor injuries.
ATTENTION	Hazardous situation which, if the safety measures are disregarded, may result in material damage and stop the product working properly.

3 SAFETY INSTRUCTIONS



DANGER! Before using the firearm, read the instruction manual and the applicable documents in full, and comply with their provisions.

Notice:

We recommend carrying out a technical check before putting the saddle mount into operation.

- ▶ Keep the instruction manual close to the firearm at all times.
- ▶ Check whether the manufacturer has published a more recent version of this instruction manual (⇒ Chap. 1.2).
- ▶ Use the saddle mount only as described in this instruction manual.
- ▶ Before mounting / dismounting the saddle mount, ensure that the firearm is unloaded and uncocked (secured).
- ▶ Do not use the saddle mount if any damage is visible on its exterior.
- ▶ Have the initial adjustment carried out by an authorised specialist dealer.
- ▶ Ensure that all connections are tightened to the defined torques using a suitable calibrated torque wrench.
- ▶ Observe the permissible load limit.
- ▶ Clean the saddle mount and receiver only with a damp cloth; do not use harsh or abrasive cleaning agents or cleaning agents that may cause scratches.

4 DESCRIPTION

The Sauer saddle mount makes it possible to attach the assembled scope on the receiver without any tension. After being set and zeroed once, the saddle mount can be removed and reinstalled. This ensures the repeat accuracy of the point of impact.

4.1 SCOPE OF SUPPLY

- Sauer saddle mount
- 2 screws, 2 mounting rings (only for Sauer saddle mount variant – Ring mount)
- 1 feather key (only for Sauer saddle mount variant – Aimpoint Micro)
- Instruction manual

4.2 TOOLS AND ACCESSORIES REQUIRED

Not included in the scope of supply:

- Torx TX10, TX20, TX25 screwdriver
- Assembly aid for spreading apart upper ring sections
- Torque wrench
- Soft-face hammer

4.3 VARIANTS

- Sauer saddle mount – Ring mount (⇒ Fig. 1)
- Sauer saddle mount with Zeiss inner rail (⇒ Fig. 2)
- Sauer saddle mount with Zeiss inner rail, tall version (⇒ Fig. 3)
- Sauer saddle mount with Swarovski inner rail (⇒ Fig. 4)
- Sauer saddle mount with Swarovski inner rail, tall version (⇒ Fig. 5)
- Sauer saddle mount – Aimpoint Micro (⇒ Fig. 6)

5 HANDLING



DANGER! Death or life-threatening injuries due to accidental firing if handled incorrectly!

Under certain circumstances, shots may be fired unintentionally when handling the firearm. Non-compliance may result in death or serious injuries.

- ▶ It is essential to follow the safety instructions (⇒ Chap. 3) before and during handling.



CAUTION! Risk of injury if the load limit is exceeded!

The saddle mount can detach from the firearm and cause minor injuries.

- ▶ Observe the permissible load limits (⇒ Chap. 7).

ATTENTION! Risk of damage to property if the load limit is exceeded!

The saddle mount can detach from the firearm and be damaged.

- ▶ Observe the permissible load limits (⇒ Chap. 7).

5.1 ASSEMBLY / DISASSEMBLY ON THE FIREARM



Assembly

ATTENTION! Damage to property due to contamination!

The saddle mount and receiver can be damaged.

- ▶ Clean the contact surfaces of the saddle mount and receiver before assembly.
- ▶ Remove grease and dust from all functional surfaces so that it does not interfere with accurate positioning.

ATTENTION! Damage due to incorrect assembly!

- ▶ Have the initial adjustment carried out by an authorised specialist dealer.
1. Turn the two mounting levers **[1]** on the saddle mount upwards anti-clockwise. Ensure that the engraved lines on the saddle cover **[2]** can be seen vertically (⇒ Fig. 7).
 2. Open the saddle cover **[2]** of each mounting lever **[1]** upwards (⇒ Fig. 8).
 3. Ensure that the contact surfaces (receiver and saddle mount) are free of dirt and grease.
 4. Insert the saddle mount with both pins **[3]** into the oval recesses on the receiver **[5]** (right-hand side in the firing direction **[4]**) (⇒ Fig. 9).
 5. Move the saddle mount to the left onto the receiver (⇒ Fig. 9). Hold the saddle mount in position.

6. Turn the open mounting levers **[1]** clockwise until they stop.
Ensure that the front edges of the mounting levers **[1]** are perpendicular to the receiver (⇒ Fig. 10).
7. Close the saddle cover **[2]** of each mounting lever **[1]** (⇒ Fig. 11).
Ensure that the engraved lines on the saddle cover **[2]** are horizontal relative to the receiver (⇒ Fig. 12).
8. Ensure that the saddle mount is installed on the firearm securely and without play.

Notice:

If the mounting lever **[1]** can be very easily closed or can only be closed with a considerable amount of force, the saddle mount is not adjusted correctly. For firearms with manual cocking systems, the necessary closing resistance of the mounting lever **[1]** is approx. 1.5 Nm.

- Have the saddle mount installed by an authorised specialist dealer.

Disassembly

1. Open the saddle cover **[2]** of the mounting lever **[1]** (⇒ Fig. 13).
Hold the saddle mount in position.
2. Rotate the opened mounting lever **[1]** anticlockwise as far as it will go (⇒ Fig. 14).
Hold the saddle mount in position.
3. Swivel the saddle mount to the right of the receiver and remove it (⇒ Fig. 9).

5.2 ASSEMBLY / DISASSEMBLY OF THE SCOPE**Notice:**

- Have the relevant scope assembled / disassembled by an authorised specialist dealer.

Notice:

Correct assembly / disassembly / alignment of the scope on the saddle mount:

- ⇒ Instruction manual for the relevant mounting rings and Instruction manual for the relevant scope.

5.2.1 SAUER SADDLE MOUNT – RING MOUNT**Assembling the scope**

- Saddle mount disassembled
1. Unscrew the socket head screws **[7]** anticlockwise using Torx TX10 (⇒ Fig. 15).
 2. Remove the upper ring sections (⇒ Fig. 16).
 3. Place the lower ring sections on the saddle mount (⇒ Fig. 17).
While doing so, hold the lower ring sections and the saddle mount.
 4. Apply Loctite 243 threadlocker to the screws **[8]** (⇒ Fig. 17).
 5. Insert screws **[8]** into the holes **[9]** (⇒ Fig. 17).
 6. Slightly tighten the screws **[8]** clockwise using Torx TX25 (⇒ Fig. 17).
While doing so, make sure that the lower ring sections can still be moved.
 7. Assemble the saddle mount with the assembled lower ring sections (⇒ Chap. 5.1).
 8. Place the scope on the assembled lower ring sections of the saddle mount (⇒ Fig. 18).
While doing so, hold the scope and saddle mount.

Notice:

To securely mount the scope, we recommend applying an appropriate adhesive to the lower and upper ring sections (⇒ Fig. 19).

9. Carefully insert the assembly aid tool through the holes **[10]** in the upper ring sections (⇒ Fig. 20–21).
Take care not to scratch the holes in the process.
10. Use the assembly aid to spread the upper ring sections apart and place them on the scope (⇒ Fig. 20–21).
11. Apply Loctite 243 threadlocker to the cylinder head screws **[7]** (⇒ Fig. 22).
12. Insert cylinder head screws **[7]** into the holes **[10]** (⇒ Fig. 22).
13. Slightly tighten the cylinder head screws **[7]** clockwise using Torx TX10 (⇒ Fig. 22).
While doing so, make sure that the scope can still be moved.
14. Adjust the eye distance by pushing the scope.
15. Tighten the cylinder head screws **[7]** clockwise in a crosswise pattern using Torx TX10 (torque: ⇒ Instruction manual for the relevant scope) (⇒ Fig. 22).
Make sure that the scope can no longer be moved.
16. Disassemble the saddle mount with the scope mounted (⇒ Chap. 5.1).
17. Tighten the screws **[8]** clockwise using a Torx TX25 screwdriver (torque: max. 5.9 Nm) (⇒ Fig. 23).
While doing so, make sure that the lower ring sections can no longer be moved.
18. Assemble the saddle mount with the scope mounted (⇒ Chap. 5.1).

Disassembling the scope

1. Unscrew the socket head screws **[7]** anticlockwise using Torx TX10 (⇒ Fig. 24).
While doing so, hold the scope and saddle mount.
2. Carefully insert the assembly aid tool through the holes **[10]** in the upper ring sections (⇒ Fig. 25–26).
Take care not to scratch the holes in the process.
3. Use the assembly aid to spread the upper ring sections apart and remove them (⇒ Fig. 25–26).
4. Remove the scope (⇒ Fig. 27).
5. Disassemble the saddle mount with the assembled lower ring sections (⇒ Chap. 5.1).
6. Unscrew the screws **[8]** anti-clockwise using Torx TX25 (⇒ Fig. 17).
7. Remove the lower ring sections (⇒ Fig. 17).

5.2.2 SAUER SADDLE MOUNT WITH ZEISS INNER RAIL**Assembling the scope**

- Saddle mount disassembled
1. Unscrew the cylinder head screws **[11]** of the saddle mount anti-clockwise using a Torx TX20 screwdriver (⇒ Fig. 28).
 2. Remove the slot nuts **[12]** from the saddle mount (⇒ Fig. 28).
 3. Slide the slot nuts **[12]** into the rail provided on the scope (⇒ Fig. 29).
 4. Place the scope on the saddle mount (⇒ Fig. 29).
While doing so, hold the scope and saddle mount.
 5. Apply Loctite 243 threadlocker to the cylinder head screws **[11]** (⇒ Fig. 29).
 6. Insert cylinder head screws **[11]** into the holes **[13]** (⇒ Fig. 29).



EN

7. Gently tighten the socket head screws **[11]** with the slot nuts **[12]** in the rail clockwise using Torx TX20 (⇒ Fig. 29).
While doing so, make sure that the scope can still be moved.
8. Adjust the eye distance by pushing the scope.
9. Tighten the cylinder head screws **[11]** with the slot nuts **[12]** in the rail clockwise using a Torx TX20 screwdriver (torque: max. 3 Nm) (⇒ Fig. 29).
Make sure that the scope can no longer be moved.
10. Assemble the saddle mount with the scope mounted (⇒ Chap. 5.1).

Disassembling the scope

- ☑ Saddle mount with scope disassembled
1. Unscrew the socket head screws **[11]** anticlockwise using Torx TX20 (⇒ Fig. 29).
While doing so, hold the scope and saddle mount.
 2. Remove the scope (⇒ Fig. 29).
 3. Push the slot nuts **[12]** off the rail of the scope and remove them (⇒ Fig. 29).

5.2.3 SAUER SADDLE MOUNT WITH SWAROVSKI INNER RAIL

Assembling the scope

- ☑ Saddle mount disassembled
1. Unscrew the cylinder head screws **[11]** of the saddle mount anti-clockwise using a Torx TX20 screwdriver (⇒ Fig. 30).
 2. Remove the slot nuts **[12]** from the saddle mount (⇒ Fig. 30).
 3. Slide the slot nuts **[12]** into the rail provided on the scope (⇒ Fig. 31).
 4. Place the scope on the saddle mount (⇒ Fig. 31).
While doing so, hold the scope and saddle mount.
 5. Apply Loctite 243 threadlocker to the cylinder head screws **[11]** (⇒ Fig. 31).
 6. Insert cylinder head screws **[11]** into the holes **[13]** (⇒ Fig. 31).
 7. Gently tighten the socket head screws **[11]** with the slot nuts **[12]** in the rail clockwise using Torx TX20 (⇒ Fig. 31).
While doing so, make sure that the scope can still be moved.
 8. Adjust the eye distance by correctly aligning the scope.
 9. Tighten the cylinder head screws **[11]** with the slot nuts **[12]** in the rail clockwise using a Torx TX20 screwdriver (torque: max. 3 Nm) (⇒ Fig. 31).
Make sure that the scope can no longer be moved.
 10. Assemble the saddle mount with the scope mounted (⇒ Chap. 5.1).

Disassembling the scope

- ☑ Saddle mount with scope disassembled
- 1. Unscrew the socket head screws **[11]** anticlockwise using Torx TX20 (⇒ Fig. 31). While doing so, hold the scope and saddle mount.
- 2. Remove the scope (⇒ Fig. 31).
- 3. Push the slot nuts **[12]** off the rail of the scope and remove them (⇒ Fig. 31).

5.2.4 SAUER SADDLE MOUNT – AIMPOINT MICRO

Assembling the scope

- ☑ Saddle mount disassembled
- 1. Insert the feather key **[14]** into the hole **[15]** and press it in with a soft-face hammer (⇒ Fig. 32).
- 2. Place the scope on the saddle mount (⇒ Fig. 33). While doing so, hold the scope and saddle mount.
- 3. Apply a thin film of grease to the screws **[16]** (⇒ Fig. 33).
- 4. Insert screws **[16]** into the holes **[17]** (⇒ Fig. 33).
- 5. Tighten the screws **[16]** clockwise using a Torx TX20 screwdriver (torque: max. 1.35 Nm) (⇒ Fig. 33).
While doing so, ensure that the scope is installed on the saddle mount securely and without play.
- 6. Assemble the saddle mount with the scope mounted (⇒ Chap. 5.1).

Disassembling the scope

- ☑ Saddle mount with scope disassembled
- 1. Unscrew the screws **[16]** anti-clockwise using a Torx TX20 screwdriver (⇒ Fig. 33). While doing so, hold the scope and saddle mount.
- 2. Remove the scope (⇒ Fig. 33).

5.3 PUTTING ON / REMOVING THE SCOPE

Putting on the scope

- ▶ Assemble the saddle mount with the scope mounted (⇒ Chap. 5.1).

Removing the scope

- ▶ Disassemble the saddle mount with the scope mounted (⇒ Chap. 5.1).

6 CLEANING AND CARE

- ▶ Only use a damp cloth to clean the saddle mount.
- ▶ After cleaning, apply protection to the surface, e.g. with an oily cloth.



7 TECHNICAL DATA

Sauer saddle mount	Item number	Material	Dimensions L x W x H [mm]	Weight [g]	Max. load [g]
Ring mount	80234620	Steel	116 x 30 x 17	155	1,200 ¹⁾
with Zeiss inner rail	80234621	Steel	102 x 30 x 21	158	1,200 ¹⁾
with Zeiss inner rail, tall version	80234622	Steel	102 x 30 x 28	166	1,200 ¹⁾
with Swarovski inner rail	80234623	Steel	102 x 30 x 21	140	1,200 ¹⁾
with Swarovski inner rail, tall version	80234624	Steel	102 x 30 x 26	172	1,200 ¹⁾
Aimpoint Micro	80234625	Steel	93 x 31 x 20	133	1,200 ¹⁾

¹⁾ Total weight of the riflescope incl. mount, adapter and attachment for 6,000 J muzzle energy

8 MAINTENANCE AND REPAIR

- Maintenance and repairs may only be carried out by an authorised specialist dealer.

9 DISPOSAL

- Comply with national and local provisions and statutory regulations regarding disposal.
- Dispose of all recyclable packaging in an environmentally responsible manner in accordance with interzero® principles.

We are a member of the interzero® Recycling Alliance.

interzero[®]
zero waste solutions

10 SERVICE AND CONTACT

If you have any questions, suggestions or complaints:

- Contact an authorised specialist dealer or our customer service department directly.

J.P. Sauer & Sohn GmbH

Ziegelstadel 1
88316 Isny im Allgäu
Germany
Phone: +49 7562 97554 0
Email: info@sauer.de
www.sauer.de

11 WARRANTY

The statutory warranty rights for defects apply.





ÍNDICE DE CONTENIDOS

1	Información general	22
1.1	Fabricante	22
1.2	Acerca del manual de instrucciones.....	22
1.3	Ámbito de aplicación	22
2	Explicación de los símbolos	23
2.1	Símbolos utilizados.....	23
2.1.1	Advertencias.....	23
3	Instrucciones de seguridad	24
4	Descripción	24
4.1	Material incluido	24
4.2	Herramientas y elementos auxiliares necesarios.....	24
4.3	Versiones.....	24
5	Manipulación	25
5.1	Montaje / Desmontaje en el arma	25
5.2	Montaje / Desmontaje de la óptica de la mira telescópica	26
5.2.1	Montura Sauer – Montaje en anillo	26
5.2.2	Montura Sauer con riel interior Zeiss	27
5.2.3	Montura Sauer con riel interior Swarovski.....	28
5.2.4	Montura Sauer – Aimpoint Micro.....	29
5.3	Colocación / Retirada de la óptica de la mira telescópica	29
6	Limpieza y cuidado	29
7	Datos técnicos	30
8	Mantenimiento y reparación	30
9	Eliminación	30
10	Servicio y contacto	30
11	Garantía	30
	Índice de ilustraciones	72

1 INFORMACIÓN GENERAL

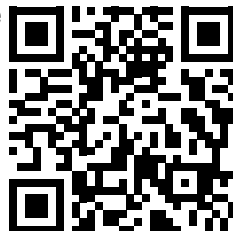
1.1 FABRICANTE

J.P. Sauer & Sohn GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny im Allgäu
Alemania

1.2 ACERCA DEL MANUAL DE INSTRUCCIONES

El manual de instrucciones original es la edición en lengua alemana. Esto es jurídicamente vinculante en todos los asuntos legales.

La versión más reciente de este manual de instrucciones esta disponibles para su descarga en el siguiente enlace:



1.3 ÁMBITO DE APLICACIÓN

Este manual de instrucciones es aplicable a la Montura Sauer.

2 EXPLICACIÓN DE LOS SÍMBOLOS

2.1 SÍMBOLOS UTILIZADOS

Los símbolos tienen por objeto facilitar la comprensión de este manual de instrucciones.

Símbolo	Explicación
	Símbolo de advertencia que indica que existe riesgo de lesiones físicas
▶ 1. 2.	Paso de procedimiento Paso de procedimiento numerado: lleve a cabo los pasos correspondientes en la secuencia indicada.
☑	Requisito que debe cumplirse antes de llevar a cabo los pasos de procedimiento siguientes
⇒	Referencias cruzadas a otros capítulos u otras imágenes

2.1.1 ADVERTENCIAS

Las diferentes advertencias se representan en el manual mediante distintos niveles de advertencia.



Palabra indicadora	Explicación
PELIGRO	Situación peligrosa que puede provocar la muerte o lesiones graves con daños permanentes si no se observan las medidas de seguridad.
ADVERTENCIA	Situación peligrosa que puede provocar lesiones graves si no se observan las medidas de seguridad.
PRECAUCIÓN	Situación peligrosa que puede provocar lesiones leves si no se observan las medidas de seguridad.
ATENCIÓN	Situación peligrosa que puede provocar daños materiales y perjudicar el funcionamiento del producto si no se observan las medidas de seguridad.

3 INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

! ¡PELIGRO! ¡Lea y siga atentamente y en su totalidad este manual de instrucciones y los documentos aplicables antes de emplear el arma!

Aviso:

Se recomienda realizar una inspección técnica antes de utilizar la montura.

- ▶ Guarde este manual de instrucciones en un lugar de fácil acceso que se encuentre cerca del arma.
- ▶ Compruebe si el fabricante dispone de una versión más reciente de este manual de instrucciones (⇒ Cap. 1.2).
- ▶ Utilice la montura únicamente como se describe en el presente manual de instrucciones.
- ▶ Antes de montar / desmontar la montura, asegúrese de que el arma está descargada y desamartillada (asegurada).
- ▶ No utilice la montura si presenta daños externos visibles.
- ▶ Encargue el primer ajuste a un distribuidor especializado autorizado.
- ▶ Asegúrese de que todas las uniones roscadas se aprieten con los pares de apriete especificados utilizando una llave dinamométrica adecuada y calibrada.
- ▶ Respete el límite de carga permitido.
- ▶ Limpie la montura y la carcasa únicamente con un paño húmedo y evite usar productos de limpieza abrasivos, agresivos o que causen arañazos.

4 DESCRIPCIÓN

Con la Montura Sauer, la óptica de la mira telescópica montada puede colocarse en la carcasa sin tensión. Después de un ajuste y un disparo, la montura se puede desmontar y volverse a montar. De este modo, se garantiza la repetibilidad de la precisión del punto de impacto.

4.1 MATERIAL INCLUIDO

- Montura Sauer
- 2 tornillos, 2 anillos de montaje (solo para las variante Montura Sauer – Montaje en anillo)
- 1 chaveta (solo para las variante Montura Sauer – Aimpoint Micro)
- Manual de instrucciones

4.2 HERRAMIENTAS Y ELEMENTOS AUXILIARES NECESARIOS

No está en el material incluido:

- Destornillador Torx TX10, TX20, TX25
- Ayuda de montaje para ensanchar las piezas superiores de los anillos
- Llave dinamométrica
- Martillo de cara blanda

4.3 VERSIONES

- Montura Sauer – Montaje en anillo (⇒ Fig. 1)
- Montura Sauer con riel interior Zeiss (⇒ Fig. 2)
- Montura Sauer con riel interior Zeiss, versión alta (⇒ Fig. 3)
- Montura Sauer con riel interior Swarovski (⇒ Fig. 4)
- Montura Sauer con riel interior Swarovski, versión alta (⇒ Fig. 5)
- Montura Sauer – Aimpoint Micro (⇒ Fig. 6)

5 MANIPULACIÓN



¡PELIGRO! ¡Muerte o lesiones mortales por activación del disparo involuntario en caso de manipulación inadecuada!

En determinadas condiciones pueden producirse disparos involuntarios durante la manipulación. El incumplimiento de este punto puede provocar lesiones graves o mortales.

- ▶ Observe en todo momento las instrucciones de seguridad, tanto antes como durante la manipulación (⇒ Cap. 3).



¡PRECAUCIÓN! ¡Peligro de lesiones si se sobrepasan los límites de carga!

La montura puede desprenderse del arma y provocar lesiones leves.

- ▶ Respete los límites de carga permitidos (⇒ Cap. 7).

¡ATENCIÓN! ¡Daños materiales si se sobrepasa el límite de carga!

La montura puede desprenderse del arma y resultar dañada.

- ▶ Respete los límites de carga permitidos (⇒ Cap. 7).

5.1 MONTAJE / DESMONTAJE EN EL ARMA



Montaje

¡ATENCIÓN! ¡Daños materiales por suciedad!

La montura y la carcasa pueden dañarse.

- ▶ Limpie las superficies de contacto de la montura y la carcasa antes del montaje.
- ▶ Para no perjudicar la precisión de posicionamiento, retire la grasa y el polvo de todas las superficies funcionales.

¡ATENCIÓN! ¡Daños materiales por un montaje indebido!

- ▶ Encargue el primer ajuste a un distribuidor especializado autorizado.

1. Gire las dos palancas de montaje **[1]** de la montura hacia arriba y hacia la izquierda. Asegúrese de que las líneas grabadas en la tapa de la montura **[2]** se vean perpendiculares (⇒ Fig. 7).
2. Abra hacia arriba la tapa de la montura **[2]** de las palancas de montaje **[1]** (⇒ Fig. 8).
3. Asegúrese de que las superficies de contacto (carcasa y montura) no tengan suciedad ni grasa.
4. Inserte la montura con ambos pasadores **[3]** en los recortes ovalados de la carcasa **[5]** (lado derecho en dirección de disparo **[4]**) (⇒ Fig. 9).
5. Incline la montura hacia la izquierda sobre la carcasa (⇒ Fig. 9). Sujete la montura firmemente.

6. Gire las palancas de montaje abiertas **[1]** hacia la derecha hasta el tope.
Asegúrese de que los bordes delanteros de las palancas de montaje **[1]** estén perpendiculares a la carcasa (⇒ Fig. 10).
7. Cierre la tapa de la montura **[2]** de las palancas de montaje **[1]** (⇒ Fig. 11).
Asegúrese de que las líneas grabadas en la tapa de la montura **[2]** estén horizontales con respecto a la carcasa (⇒ Fig. 12).
8. Asegúrese de que la montura está montada firmemente y sin holgura en el arma.

Aviso:

Si la palanca de montaje **[1]** se cierra con mucha facilidad o solo con un esfuerzo considerable, la montura no está ajustada correctamente. En el caso de armas con sistema de montaje manual, la resistencia de cierre necesaria de las palancas de montaje **[1]** es de aprox. 1,5 Nm.

- Encargue el montaje de la montura a un distribuidor especializado autorizado.

Desmontaje

1. Abra la tapa de la montura **[2]** de la palanca de montaje **[1]** (⇒ Fig. 13).
Sujete la montura firmemente.
2. Gire la palanca de montaje **[1]** abierta en sentido antihorario hasta el tope (⇒ Fig. 14).
Sujete la montura firmemente.
3. Gire la montura hacia la derecha de la carcasa y retírela (⇒ Fig. 9).

5.2 MONTAJE / DESMONTAJE DE LA ÓPTICA DE LA MIRA TELESCÓPICA

Aviso:

- El montaje y el desmontaje de la óptica de la mira telescópica correspondiente deben ser realizados por un distribuidor especializado autorizado.

Aviso:

Correcto montaje / desmontaje / alineación de la óptica de la mira telescópica en la montura:
⇒ Manual de instrucciones de los anillos de montaje correspondientes y manual de instrucciones de la óptica de la mira telescópica correspondiente.

5.2.1 MONTURA SAUER – MONTAJE EN ANILLO

Montaje de la óptica de la mira telescópica

- Desmontaje de la montura
1. Desatornille los tornillos cilíndricos **[7]** con una Torx TX10 en sentido antihorario (⇒ Fig. 15).
 2. Extraiga las piezas superiores de los anillos (⇒ Fig. 16).
 3. Coloque las piezas inferiores de los anillos sobre la montura (⇒ Fig. 17).
Sujete las piezas inferiores de los anillos y la montura.
 4. Aplicar fijador de roscas Loctite 243 en los tornillos **[8]** (⇒ Fig. 17).
 5. Insertar tornillos **[8]** en los agujeros **[9]** (⇒ Fig. 17).
 6. Apriete ligeramente los tornillos **[8]** con una Torx TX25 en sentido horario (⇒ Fig. 17).
Asegúrese de que las piezas inferiores de los anillos aún se puedan mover.
 7. Monte la montura con las piezas inferiores de los anillos montadas (⇒ Cap. 5.1).
 8. Coloque la óptica de la mira telescópica sobre las piezas inferiores de los anillos montadas en la montura (⇒ Fig. 18).
Sujete la óptica de la mira telescópica y la montura.

Aviso:

Para garantizar una sujeción firme de la óptica de la mira telescópica, se recomienda aplicar un adhesivo adecuado en las piezas inferiores y superiores de los anillos (⇒ Fig. 19).

9. Introduzca con cuidado la ayuda de montaje a través de los orificios **[10]** de las piezas superiores de los anillos (⇒ Fig. 20–21). Asegúrese al hacerlo de que los orificios no estén rayados.
10. Separe las piezas superiores de los anillos con la ayuda de montaje y colóquelas sobre la óptica de la mira telescópica (⇒ Fig. 20–21).
11. Aplicar fijador de roscas Loctite 243 en los tornillos de cabeza cilíndrica **[7]** (⇒ Fig. 22).
12. Insertar tornillos cilíndricos **[7]** en los agujeros **[10]** (⇒ Fig. 22).
13. Apriete ligeramente los tornillos cilíndricos **[7]** con una Torx TX10 en sentido horario (⇒ Fig. 22). Asegúrese de que la óptica de la mira telescópica aún se pueda mover.
14. Ajuste la distancia de visión deslizando la óptica de la mira telescópica.
15. Apriete los tornillos cilíndricos **[7]** con una Torx TX10 en sentido horario y en cruz (par de apriete: ⇒ Manual de instrucciones de la óptica de la mira telescópica correspondiente) (⇒ Fig. 22). Asegurarse al hacerlo de que la óptica de la mira telescópica ya no se pueda mover.
16. Desmonte la montura con óptica de la mira telescópica montada (⇒ Cap. 5.1).
17. Apriete los tornillos **[8]** con un destornillador Torx TX25 girándolos hacia la derecha (par de apriete: máx. 5,9 Nm) (⇒ Fig. 23). Asegúrese de que las piezas inferiores de los anillos ya no se puedan mover.
18. Monte la montura con óptica de la mira telescópica montada (⇒ Cap. 5.1).

Desmontaje de la óptica de la mira telescópica

1. Desatornille los tornillos cilíndricos **[7]** con una Torx TX10 en sentido antihorario (⇒ Fig. 24). Sujete la óptica de la mira telescópica y la montura.
2. Introduzca con cuidado la ayuda de montaje a través de los orificios **[10]** de las piezas superiores de los anillos (⇒ Fig. 25–26). Asegúrese al hacerlo de que los orificios no estén rayados.
3. Separe y retire las piezas superiores de los anillos con la ayuda de montaje (⇒ Fig. 25–26).
4. Extraiga la óptica de la mira telescópica (⇒ Fig. 27).
5. Desmonte la montura con las piezas inferiores de los anillos montadas (⇒ Cap. 5.1).
6. Desatornille los tornillos **[8]** con una Torx TX25 en sentido antihorario (⇒ Fig. 17).
7. Extraiga las piezas inferiores de los anillos (⇒ Fig. 17).

5.2.2 MONTURA SAUER CON RIEL INTERIOR ZEISS**Montaje de la óptica de la mira telescópica**

- Desmontaje de la montura
1. Desatornille los tornillos cilíndricos **[11]** de la montura con un destornillador Torx TX20 girándolos hacia la izquierda (⇒ Fig. 28).
 2. Extraiga las tuercas deslizantes **[12]** de la montura (⇒ Fig. 28).
 3. Introduzca las tuercas deslizantes **[12]** en el riel provisto para la óptica de la mira telescópica (⇒ Fig. 29).
 4. Coloque la óptica de la mira telescópica sobre la montura (⇒ Fig. 29). Sujete la óptica de la mira telescópica y la montura.
 5. Aplicar fijador de roscas Loctite 243 en los tornillos de cabeza cilíndrica **[11]** (⇒ Fig. 29).
 6. Insertar tornillos cilíndricos **[11]** en los agujeros **[13]** (⇒ Fig. 29).

ES

7. Apriete ligeramente los tornillos cilíndricos **[11]** con la tuerca corredera **[12]** situada en el riel con una Torx TX20 en sentido horario (⇒ Fig. 29).
Asegúrese de que la óptica de la mira telescópica aún se pueda mover.
8. Ajuste la distancia de visión deslizando la óptica de la mira telescópica.
9. Apriete los tornillos cilíndricos **[11]** con las tuercas deslizantes **[12]**, que se encuentran en el riel, con un destornillador Torx TX20 girándolos hacia la derecha (par de apriete: máx. 3 Nm) (⇒ Fig. 29).
Asegurarse al hacerlo de que la óptica de la mira telescópica ya no se pueda mover.
10. Monte la montura con óptica de la mira telescópica montada (⇒ Cap. 5.1).

Desmontaje de la óptica de la mira telescópica

- Montura con óptica de la mira telescópica desmontada
1. Desatornille los tornillos cilíndricos **[11]** con una Torx TX20 en sentido antihorario (⇒ Fig. 29).
Sujete la óptica de la mira telescópica y la montura.
 2. Extraiga la óptica de la mira telescópica (⇒ Fig. 29).
 3. Deslice y extraiga la tuerca corredera **[12]** del riel de la óptica de la mira telescópica (⇒ Fig. 29).

5.2.3 MONTURA SAUER CON RIEL INTERIOR SWAROVSKI

Montaje de la óptica de la mira telescópica

- Desmontaje de la montura
1. Desatornille los tornillos cilíndricos **[11]** de la montura con un destornillador Torx TX20 girándolos hacia la izquierda (⇒ Fig. 30).
 2. Extraiga las tuercas deslizantes **[12]** de la montura (⇒ Fig. 30).
 3. Introduzca las tuercas deslizantes **[12]** en el riel provisto para la óptica de la mira telescópica (⇒ Fig. 31).
 4. Coloque la óptica de la mira telescópica sobre la montura (⇒ Fig. 31).
Sujete la óptica de la mira telescópica y la montura.
 5. Aplicar fijador de roscas Loctite 243 en los tornillos de cabeza cilíndrica **[11]** (⇒ Fig. 31).
 6. Insertar tornillos cilíndricos **[11]** en los agujeros **[13]** (⇒ Fig. 31).
 7. Apriete ligeramente los tornillos cilíndricos **[11]** con la tuerca corredera **[12]** situada en el riel con una Torx TX20 en sentido horario (⇒ Fig. 31).
Asegúrese de que la óptica de la mira telescópica aún se pueda mover.
 8. Ajuste la distancia de visión mediante la alineación correcta de la óptica de la mira telescópica.
 9. Apriete los tornillos cilíndricos **[11]** con las tuercas deslizantes **[12]**, que se encuentran en el riel, con un destornillador Torx TX20 girándolos hacia la derecha (par de apriete: máx. 3 Nm) (⇒ Fig. 31).
Asegurarse al hacerlo de que la óptica de la mira telescópica ya no se pueda mover.
 10. Monte la montura con óptica de la mira telescópica montada (⇒ Cap. 5.1).

Desmontaje de la óptica de la mira telescópica

- ☑ Montura con óptica de la mira telescópica desmontada
- 1. Desatornille los tornillos cilíndricos **[11]** con una Torx TX20 en sentido antihorario (⇒ Fig. 31).
Sujete la óptica de la mira telescópica y la montura.
- 2. Extraiga la óptica de la mira telescópica (⇒ Fig. 31).
- 3. Deslice y extraiga la tuerca corredera **[12]** del riel de la óptica de la mira telescópica (⇒ Fig. 31).

5.2.4 MONTURA SAUER – AIMPOINT MICRO

Montaje de la óptica de la mira telescópica

- ☑ Desmontaje de la montura
- 1. Inserte la chaveta **[14]** en el orificio **[15]** y clávela con un martillo blando (⇒ Fig. 32).
- 2. Coloque la óptica de la mira telescópica sobre la montura (⇒ Fig. 33).
Sujete la óptica de la mira telescópica y la montura.
- 3. Aplique una ligera película de grasa a los tornillos **[16]** (⇒ Fig. 33).
- 4. Insertar tornillos **[16]** en los agujeros **[17]** (⇒ Fig. 33).
- 5. Apriete los tornillos **[16]** con un destornillador Torx TX20 girándolos hacia la derecha (par de apriete: máx. 1,35 Nm) (⇒ Fig. 33).
Asegúrese de que la óptica de la mira telescópica está montada firmemente y sin holgura en la montura.
- 6. Monte la montura con óptica de la mira telescópica montada (⇒ Cap. 5.1).

Desmontaje de la óptica de la mira telescópica

- ☑ Montura con óptica de la mira telescópica desmontada
- 1. Desatornille los tornillos **[16]** con un destornillador Torx TX20 girándolos hacia la izquierda (⇒ Fig. 33).
Sujete la óptica de la mira telescópica y la montura.
- 2. Extraiga la óptica de la mira telescópica (⇒ Fig. 33).

5.3 COLOCACIÓN / RETIRADA DE LA ÓPTICA DE LA MIRA TELESCÓPICA

Colocación de la óptica de la mira telescópica

- ▶ Monte la montura con óptica de la mira telescópica montada (⇒ Cap. 5.1).

Retirada de la óptica de la mira telescópica

- ▶ Desmonte la montura con óptica de la mira telescópica montada (⇒ Cap. 5.1).

6 LIMPIEZA Y CUIDADO

- ▶ Limpie la montura solo con un paño húmedo.
- ▶ Después de limpiar la superficie, protéjala, por ejemplo, con un paño engrasado.

7 DATOS TÉCNICOS

Montura Sauer	Número de artículo	Material	Dimensiones L x An x Al [mm]	Peso [g]	Capacidad de carga, máx. [g]
Montaje en anillo	80234620	Acero	116 x 30 x 17	155	1.200 ¹⁾
con riel interior Zeiss	80234621	Acero	102 x 30 x 21	158	1.200 ¹⁾
con riel interior Zeiss, versión alta	80234622	Acero	102 x 30 x 28	166	1.200 ¹⁾
con riel interior Swarovski	80234623	Acero	102 x 30 x 21	140	1.200 ¹⁾
con riel interior Swarovski, versión alta	80234624	Acero	102 x 30 x 26	172	1.200 ¹⁾
Aimpoint Micro	80234625	Acero	93 x 31 x 20	133	1.200 ¹⁾

¹⁾ Peso total de la mira telescópica, incl. montura, adaptador y accesorio con una energía en boca de 6.000 J

8 MANTENIMIENTO Y REPARACIÓN

- Encargue el mantenimiento y la reparación a un distribuidor especializado autorizado.

9 ELIMINACIÓN

- Tenga en cuenta las normativas legales vigentes a nivel regional y estatal relativas a la eliminación.
- Asegúrese de llevar a cabo una eliminación respetuosa con el medio ambiente de todos los envases reciclables de acuerdo con interzero®.

Formamos parte de la red interzero®.

interzero[®]
zero waste solutions

10 SERVICIO Y CONTACTO

Para preguntas, sugerencias o quejas:

- Póngase en contacto con un distribuidor especializado autorizado o directamente con nuestro servicio de atención al cliente.

J.P. Sauer & Sohn GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny im Allgäu

Alemania

Teléfono: +49 7562 97554 0

Correo electrónico: info@sauer.de

www.sauer.de

11 GARANTÍA

Se aplicarán los derechos legales de garantía por defectos.





FR

TABLE DES MATIÈRES

1	Informations générales	32
1.1	Fabricant	32
1.2	À propos de ce mode d'emploi.....	32
1.3	Champ d'application.....	32
2	Explication des symboles.....	33
2.1	Symboles utilisés.....	33
2.1.1	Avertissements.....	33
3	Consignes de sécurité.....	34
4	Description.....	34
4.1	Contenu de la livraison	34
4.2	Outils et accessoires nécessaires	34
4.3	Variantes	34
5	Manipulation.....	35
5.1	Montage / Démontage sur l'arme	35
5.2	Montage / Démontage de l'optique de visée.....	36
5.2.1	Sauer montage rapide – Montage anneau.....	36
5.2.2	Sauer montage rapide avec rail intérieur Zeiss.....	37
5.2.3	Sauer montage rapide avec rail intérieur Swarovski.....	38
5.2.4	Sauer montage rapide – Aimpoint Micro	39
5.3	Mise en place / retrait de l'optique de visée.....	39
6	Nettoyage et entretien.....	39
7	Caractéristiques techniques	40
8	Maintenance et réparation.....	40
9	Mise au rebut.....	40
10	Service et contact.....	40
11	Garantie	40
	Liste des illustrations	72

1 INFORMATIONS GÉNÉRALES**1.1 FABRICANT****J.P. Sauer & Sohn GmbH**

Ziegelstadel 1

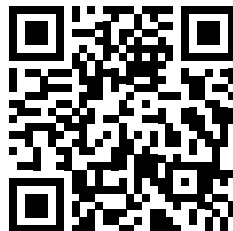
88316 Isny im Allgäu

Allemagne

1.2 À PROPOS DE CE MODE D'EMPLOI

Le mode d'emploi original est l'édition allemande. Elle est juridiquement contraignante dans toutes les affaires juridiques.

La dernière version de ce mode d'emploi peut être téléchargée à l'adresse suivante :


**1.3 CHAMP D'APPLICATION**

Ce mode d'emploi s'applique au Sauer montage rapide.

2 EXPLICATION DES SYMBOLES

2.1 SYMBOLES UTILISÉS

Les symboles facilitent la compréhension de ce mode d'emploi.

Symbole	Explication
	Symbole d'avertissement pour les mises en garde contre les dommages corporels
▶	Étape d'action
1. 2.	Étape d'action numérotée : Suivez ces étapes dans l'ordre indiqué.
☑	Condition à remplir avant d'effectuer les étapes suivantes
⇒	Références croisées vers des chapitres ou des illustrations

2.1.1 AVERTISSEMENTS

Différents niveaux d'avertissement sont utilisés pour afficher les avertissements.

Mot d'avertissement	Explication
DANGER	Situation dangereuse qui, en cas de non-respect des mesures de sécurité, peut entraîner la mort ou des blessures graves avec des séquelles permanentes.
AVERTISSEMENT	Situation dangereuse qui, en cas de non-respect des mesures de sécurité, peut entraîner des blessures graves.
PRÉCAUTION	Situation dangereuse qui, en cas de non-respect des mesures de sécurité, peut entraîner des blessures légères.
ATTENTION	Situation dangereuse qui, en cas de non-respect des mesures de sécurité, peut entraîner des dommages matériels et affecter le fonctionnement du produit.

3 CONSIGNES DE SÉCURITÉ



DANGER ! Avant toute utilisation de l'arme, lisez et suivez intégralement ce mode d'emploi et les documents applicables !

Remarque :

Une vérification technique est recommandée avant la mise en service du montage rapide.

- ▶ Conserver le mode d'emploi avec l'arme de manière à ce qu'il soit accessible à tout moment.
- ▶ Vérifiez si une version plus récente de ce mode d'emploi est disponible auprès du fabricant (⇒ Chap. 1.2).
- ▶ Utilisez le montage rapide uniquement comme décrit dans le présent mode d'emploi.
- ▶ Décharger l'arme et la désarmer (sécurisée), avant de monter / démonter le montage rapide.
- ▶ N'utilisez pas le montage rapide s'il présente des dommages visibles de l'extérieur.
- ▶ Faites effectuer le premier réglage par un revendeur autorisé.
- ▶ S'assurer que tous les raccords vissés sont serrés au couple spécifié à l'aide d'une clé dynamométrique calibrée appropriée.
- ▶ Respectez la limite de charge autorisée.
- ▶ Nettoyez le montage rapide et le carter uniquement avec un chiffon humide et sans détergents abrasifs, rugueux ou agressifs.

4 DESCRIPTION

Le Sauer montage rapide permet de placer l'optique de visée montée sans tension sur le carter. Après un réglage et un ajustement uniques, le montage rapide peut être retiré et remis en place. La répétabilité de la position du point d'impact est ici garantie.

4.1 CONTENU DE LA LIVRAISON

- Sauer montage rapide
- 2 vis, 2 anneaux de montage (uniquement pour la variante Sauer montage rapide – Montage anneau)
- 1 clavette (uniquement pour la variante Sauer montage rapide – Aimpoint Micro)
- Mode d'emploi

4.2 OUTILS ET ACCESSOIRES NÉCESSAIRES

Non inclus dans la livraison :

- Torx TX10, TX20, TX25
- Dispositif d'aide au montage pour l'écartement des parties supérieures des anneaux
- Clé dynamométrique
- Massette tendre

4.3 VARIANTES

- Sauer montage rapide – Montage anneau (⇒ Fig. 1)
- Sauer montage rapide avec rail intérieur Zeiss (⇒ Fig. 2)
- Sauer montage rapide avec rail intérieur Zeiss, version haute (⇒ Fig. 3)
- Sauer montage rapide avec rail intérieur Swarovski (⇒ Fig. 4)
- Sauer montage rapide avec rail intérieur Swarovski, version haute (⇒ Fig. 5)
- Sauer montage rapide – Aimpoint Micro (⇒ Fig. 6)

5 MANIPULATION



DANGER ! Risque de mort ou de blessures mortelles en cas de coup de feu involontaire dû à une manipulation inappropriée !

Dans certaines circonstances spécifiques, des tirs peuvent être provoqués de manière involontaire pendant la manipulation. Tout non-respect des consignes peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

- ▶ Avant et pendant la manipulation, il est essentiel de respecter les consignes de sécurité (⇒ Chap. 3).



PRÉCAUTION ! Risque de blessures en cas de dépassement de la limite de charge !

Le montage rapide peut se détacher de l'arme et provoquer des blessures légères.

- ▶ Respectez les limites de charge autorisées (⇒ Chap. 7).

ATTENTION ! Risque de dommages matériels en cas de dépassement de la limite de charge !

Le montage rapide peut se détacher de l'arme et être endommagé.

- ▶ Respectez les limites de charge autorisées (⇒ Chap. 7).

5.1 MONTAGE / DÉMONTAGE SUR L'ARME



Montage

ATTENTION ! Dommages matériels dus à l'encrassement !

Le montage rapide et le carter peuvent être endommagés.

- ▶ Nettoyez les surfaces de contact du montage rapide et du carter avant le montage.
- ▶ Enlevez la graisse et la poussière de toutes les surfaces fonctionnelles afin de ne pas nuire à la précision du positionnement.

ATTENTION ! Dommages matériels dus à un montage incorrect !

- ▶ Faites effectuer le premier réglage par un revendeur autorisé.

1. Tournez les deux leviers de montage **[1]** du montage rapide vers le haut dans le sens anti-horaire.
Veillez à ce que les lignes gravées sur le couvercle de la monture **[2]** soient perpendiculaires (⇒ Fig. 7).
2. Relevez le couvercle de monture **[2]** du levier de montage **[1]** (⇒ Fig. 8).
3. Assurez-vous que les surfaces de contact (carter et montage rapide) sont exemptes de saleté et de graisse.
4. Insérez les deux tenons **[3]** dans les rainures ovales du carter **[5]** (côté droit dans la direction de tir **[4]**) pour monter le montage rapide (⇒ Fig. 9).
5. Faites pivoter le montage rapide vers la gauche sur le carter (⇒ Fig. 9).
Tout en maintenant le montage rapide.

6. Tournez le levier de montage ouvert **[1]** dans le sens horaire jusqu'à la butée.
Veillez à ce que les bords avant des leviers de montage **[1]** soient perpendiculaires au carter (⇒ Fig. 10).
7. Fermez le couvercle de monture **[2]** du levier de montage **[1]** (⇒ Fig. 11).
Veillez à ce que les lignes gravées sur le couvercle de la monture **[2]** soient horizontales par rapport au carter (⇒ Fig. 12).
8. Assurez-vous que le montage rapide est fermement fixé sur l'arme sans aucun jeu.

Remarque :

Si le levier de montage **[1]** se ferme très facilement ou seulement avec beaucoup d'effort, cela signifie que le montage rapide n'est pas correctement réglé. Pour les armes équipées d'un système d'armement manuel, la résistance à la fermeture requise des leviers de montage **[1]** est d'environ 1,5 Nm.

- Faites réaliser le montage du montage rapide par un revendeur autorisé.

Démontage

1. Ouvrir le couvercle de montage **[2]** du levier de montage **[1]** (⇒ Fig. 13).
Tout en maintenant le montage rapide.
2. Tourner le levier de montage ouvert **[1]** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée (⇒ Fig. 14).
Tout en maintenant le montage rapide.
3. Pivoter le montage rapide vers la droite du carter et le retirer (⇒ Fig. 9).

5.2 MONTAGE / DÉMONTAGE DE L'OPTIQUE DE VISÉE

Remarque :

- Faire effectuer le montage / démontage de l'optique de visée correspondante par un revendeur autorisé.

Remarque :

Montage / démontage / alignement corrects de l'optique de visée sur le montage rapide :
⇒ Mode d'emploi des anneaux de montage correspondants et mode d'emploi de l'optique de visée correspondante.

5.2.1 SAUER MONTAGE RAPIDE – MONTAGE ANNEAU

Monter l'optique de visée

- Montage rapide démonté
1. Dévisser les vis cylindriques **[7]** avec un Torx TX10 dans le sens anti-horaire (⇒ Fig. 15).
 2. Retirer les parties supérieures des anneaux (⇒ Fig. 16).
 3. Placer les parties inférieures des anneaux sur le montage rapide (⇒ Fig. 17).
Maintenez bien les parties inférieures des anneaux et le montage rapide.
 4. Appliquez du frein filet Loctite 243 sur les vis **[8]** (⇒ Fig. 17).
 5. Insérez les vis **[8]** dans les trous **[9]** (⇒ Fig. 17).
 6. Serrer légèrement les vis **[8]** dans le sens des aiguilles d'une montre à l'aide d'une clé Torx TX25 (⇒ Fig. 17).
Veiller à ce que les parties inférieures des anneaux puissent encore bouger.
 7. Monter le montage rapide avec les parties inférieures des anneaux déjà installées (⇒ Chap. 5.1).
 8. Placer l'optique de visée sur les parties inférieures des anneaux déjà montés du montage rapide (⇒ Fig. 18).
Maintenir l'optique de visée et le montage rapide.

Remarque :

Pour garantir un bon maintien de l'optique de visée, il est recommandé d'appliquer une colle appropriée sur les parties inférieures et supérieures des anneaux (⇒ Fig. 19).

9. Insérer délicatement le guide de montage dans les trous **[10]** des parties supérieures des anneaux (⇒ Fig. 20–21).

Veillez à ne pas rayer les trous.

10. Écarter les parties supérieures des anneaux à l'aide du dispositif de montage et les placer sur l'optique de visée (⇒ Fig. 20–21).

11. Appliquez du frein filet Loctite 243 sur les vis cylindriques **[7]** (⇒ Fig. 22).

12. Insérez les vis cylindriques **[7]** dans les trous **[10]** (⇒ Fig. 22).

13. Serrer légèrement les vis à tête cylindrique **[7]** dans le sens des aiguilles d'une montre à l'aide d'une clé Torx TX10 (⇒ Fig. 22).

Veiller à ce que l'optique de visée puisse encore être déplacée.

14. Régler la distance interpupillaire en faisant coulisser l'optique de visée.

15. Serrer les vis à tête cylindrique **[7]** à empreinte Torx TX10 en croix et dans le sens des aiguilles d'une montre (couple : ⇒ Mode d'emploi de l'optique de visée correspondante) (⇒ Fig. 22). Ce faisant, assurez-vous que l'optique de visée ne peut plus être déplacée.

16. Démontez le montage rapide avec optique de visée montée (⇒ Chap. 5.1).

17. Serrez les vis **[8]** à l'aide d'un Torx TX25 dans le sens horaire (couple : max. 5,9 Nm) (⇒ Fig. 23).

Veiller à ce que les parties inférieures des anneaux ne puissent plus bouger.

18. Montez le montage rapide avec optique de visée montée (⇒ Chap. 5.1).

Démontez l'optique de visée

FR

1. Dévisser les vis cylindriques **[7]** avec un Torx TX10 dans le sens anti-horaire (⇒ Fig. 24). Maintenir l'optique de visée et le montage rapide.

2. Insérer délicatement le guide de montage dans les trous **[10]** des parties supérieures des anneaux (⇒ Fig. 25–26).

Veillez à ne pas rayer les trous.

3. Écarter et retirer les parties supérieures des anneaux à l'aide du dispositif de montage (⇒ Fig. 25–26).

4. Retirer l'optique de visée (⇒ Fig. 27).

5. Démontez le montage rapide avec les parties inférieures des anneaux déjà installées (⇒ Chap. 5.1).

6. Dévisser les vis **[8]** à l'aide d'une clé Torx TX25 dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (⇒ Fig. 17).

7. Retirer les parties inférieures des anneaux (⇒ Fig. 17).

5.2.2 SAUER MONTAGE RAPIDE AVEC RAIL INTÉRIEUR ZEISS**Monter l'optique de visée**

Montage rapide démonté

1. Dévissez les vis cylindriques **[11]** du montage rapide à l'aide d'un Torx TX20 dans le sens anti-horaire (⇒ Fig. 28).

2. Retirez les écrous coulissants **[12]** du montage rapide (⇒ Fig. 28).

3. Insérez les écrous coulissants **[12]** dans le rail prévu à cet effet de l'optique de visée (⇒ Fig. 29).

4. Placez l'optique de visée sur le montage rapide (⇒ Fig. 29).

Maintenir l'optique de visée et le montage rapide.

5. Appliquez du frein filet Loctite 243 sur les vis cylindriques **[11]** (⇒ Fig. 29).

6. Insérez les vis cylindriques **[11]** dans les trous **[13]** (⇒ Fig. 29).

7. Serrer légèrement les vis cylindriques **[11]** avec les écrous coulisseaux **[12]** situés dans le rail à l'aide d'un Torx TX20 dans le sens horaire (⇒ Fig. 29).

Veiller à ce que l'optique de visée puisse encore être déplacée.

8. Régler la distance interpupillaire en faisant coulisser l'optique de visée.
9. Serrez les vis cylindriques **[11]** avec les écrous coulissants **[12]** situés dans le rail à l'aide d'un Torx TX20 dans le sens horaire (couple : max. 3 Nm) (⇒ Fig. 29).
Ce faisant, assurez-vous que l'optique de visée ne peut plus être déplacée.

10. Monter le montage rapide avec optique de visée montée (⇒ Chap. 5.1).

Démonter l'optique de visée

- Montage rapide avec optique de visée démonté

1. Dévisser les vis cylindriques **[11]** avec un Torx TX20 dans le sens anti-horaire (⇒ Fig. 29).
Maintenir l'optique de visée et le montage rapide.
2. Retirer l'optique de visée (⇒ Fig. 29).
3. Faire glisser les écrous coulisseaux **[12]** hors du rail de l'optique de visée et les retirer (⇒ Fig. 29).

5.2.3 SAUER MONTAGE RAPIDE AVEC RAIL INTÉRIEUR SWAROVSKI

Monter l'optique de visée

- Montage rapide démonté
1. Dévissez les vis cylindriques **[11]** du montage rapide à l'aide d'un Torx TX20 dans le sens anti-horaire (⇒ Fig. 30).
 2. Retirez les écrous coulissants **[12]** du montage rapide (⇒ Fig. 30).
 3. Insérez les écrous coulissants **[12]** dans le rail prévu à cet effet de l'optique de visée (⇒ Fig. 31).
 4. Placez l'optique de visée sur le montage rapide (⇒ Fig. 31).
Maintenir l'optique de visée et le montage rapide.
 5. Appliquez du frein filet Loctite 243 sur les vis cylindriques **[11]** (⇒ Fig. 31).
 6. Insérez les vis cylindriques **[11]** dans les trous **[13]** (⇒ Fig. 31).
 7. Serrer légèrement les vis cylindriques **[11]** avec les écrous coulisseaux **[12]** situés dans le rail à l'aide d'un Torx TX20 dans le sens horaire (⇒ Fig. 31).
Veiller à ce que l'optique de visée puisse encore être déplacée.
 8. Régler la distance interpupillaire en orientant correctement l'optique de visée.
 9. Serrez les vis cylindriques **[11]** avec les écrous coulissants **[12]** situés dans le rail à l'aide d'un Torx TX20 dans le sens horaire (couple : max. 3 Nm) (⇒ Fig. 31).
Ce faisant, assurez-vous que l'optique de visée ne peut plus être déplacée.
 10. Monter le montage rapide avec optique de visée montée (⇒ Chap. 5.1).

Démonter l'optique de visée

- ☑ Montage rapide avec optique de visée démonté
- 1. Dévisser les vis cylindriques **[11]** avec un Torx TX20 dans le sens anti-horaire (⇒ Fig. 31). Maintenir l'optique de visée et le montage rapide.
- 2. Retirer l'optique de visée (⇒ Fig. 31).
- 3. Faire glisser les écrous coulisseaux **[12]** hors du rail de l'optique de visée et les retirer (⇒ Fig. 31).

5.2.4 SAUER MONTAGE RAPIDE – AIMPOINT MICRO

Monter l'optique de visée

- ☑ Montage rapide démonté
- 1. Insérer la clavette **[14]** dans l'alésage **[15]** et l'enfoncer à l'aide d'un marteau à coup mort (⇒ Fig. 32).
- 2. Placez l'optique de visée sur le montage rapide (⇒ Fig. 33). Maintenir l'optique de visée et le montage rapide.
- 3. Appliquer une fine couche de graisse sur les vis **[16]** (⇒ Fig. 33).
- 4. Insérez les vis **[16]** dans les trous **[17]** (⇒ Fig. 33).
- 5. Serrez les vis **[16]** à l'aide d'un Torx TX20 dans le sens horaire (couple : max. 1,35 Nm) (⇒ Fig. 33).
Veillez à ce que l'optique de visée soit montée sans jeu et solidement sur le montage rapide.
- 6. Monter le montage rapide avec optique de visée montée (⇒ Chap. 5.1).

Démonter l'optique de visée

- ☑ Montage rapide avec optique de visée démonté
- 1. Dévissez les vis **[16]** à l'aide d'un Torx TX20 dans le sens anti-horaire (⇒ Fig. 33). Maintenir l'optique de visée et le montage rapide.
- 2. Retirer l'optique de visée (⇒ Fig. 33).

5.3 MISE EN PLACE / RETRAIT DE L'OPTIQUE DE VISÉE

Mise en place de l'optique de visée

- ▶ Monter le montage rapide avec optique de visée montée (⇒ Chap. 5.1).

Mise en retrait de l'optique de visée

- ▶ Démonter le montage rapide avec optique de visée montée (⇒ Chap. 5.1).

6 NETTOYAGE ET ENTRETIEN

- ▶ Nettoyez le montage rapide uniquement avec un chiffon humide.
- ▶ Après le nettoyage, préservez la surface, par ex. avec un chiffon huileux.



FR 7 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Sauer montage rapide	Référence	Matériau	Dimensions L x l x H [mm]	Poids [g]	Charge max. [g]
Montage anneau	80234620	Acier	116 x 30 x 17	155	1 200 ¹⁾
avec rail intérieur Zeiss	80234621	Acier	102 x 30 x 21	158	1 200 ¹⁾
avec rail intérieur Zeiss, version haute	80234622	Acier	102 x 30 x 28	166	1 200 ¹⁾
avec rail intérieur Swarovski	80234623	Acier	102 x 30 x 21	140	1 200 ¹⁾
avec rail intérieur Swarovski, version haute	80234624	Acier	102 x 30 x 26	172	1 200 ¹⁾
Aimpoint Micro	80234625	Acier	93 x 31 x 20	133	1 200 ¹⁾

¹⁾ Poids total de la lunette de visée, y compris montage, adaptateur et appareil adaptable à une énergie initiale de 6 000 J

8 MAINTENANCE ET RÉPARATION

- Faites uniquement effectuer la maintenance et la réparation par un revendeur autorisé.

9 MISE AU REBUT

- Respectez les prescriptions nationales et locales ainsi que les dispositions légales en vigueur concernant la mise au rebut.
- Pour la mise au rebut, éliminez tous les emballages recyclables dans le respect de l'environnement, conformément à la norme interzero®.

Nous participons au programme interzero®.

interzero[®]
zero waste solutions

10 SERVICE ET CONTACT

Pour toute question, suggestion ou réclamation :

- Contactez un revendeur autorisé ou directement notre service clientèle.

J.P. Sauer & Sohn GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny im Allgäu

Allemagne

Téléphone : +49 7562 97554 0

Adresse électronique : info@sauer.de

www.sauer.de

11 GARANTIE

Les droits légaux en matière de garantie pour vices sont applicables.





IT

INDICE

1	Informazioni generali	42
1.1	Fabbricante	42
1.2	Info sulle presenti istruzioni per l'uso	42
1.3	Ambito di validità	42
2	Spiegazione dei simboli	43
2.1	Simboli utilizzati	43
2.1.1	Segnalazioni di avvertimento	43
3	Istruzioni di sicurezza	44
4	Descrizione	44
4.1	Contenuto della confezione	44
4.2	Utensili e ausili necessari	44
4.3	Varianti	44
5	Modalità di utilizzo	45
5.1	Montaggio / Smontaggio sull'arma	45
5.2	Montaggio / Smontaggio dell'ottica di puntamento	46
5.2.1	Attacco a sella Sauer – Montaggio ad anelli	46
5.2.2	Attacco a sella Sauer con guida interna Zeiss	47
5.2.3	Attacco a sella Sauer con guida interna Swarovski	48
5.2.4	Attacco a sella Sauer – Aimpoint Micro	49
5.3	Applicazione / rimozione dell'ottica di puntamento	49
6	Pulizia e cura	49
7	Dati tecnici	50
8	Manutenzione e riparazione	50
9	Smaltimento	50
10	Assistenza e contatti	50
11	Garanzia	50
	Elenco delle illustrazioni	72

1 INFORMAZIONI GENERALI**1.1 FABBRICANTE****J.P. Sauer & Sohn GmbH**

Ziegelstadel 1

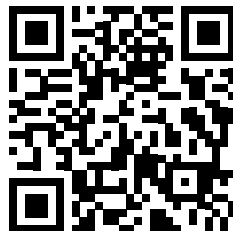
88316 Isny im Allgäu

Germania

1.2 INFO SULLE PRESENTI ISTRUZIONI PER L'USO

Le istruzioni per l'uso originali sono quelle dell'edizione tedesca. Questa è giuridicamente vincolante in tutte le questioni legali.

La versione più recente delle presenti istruzioni per l'uso è scaricabile al seguente link:

**1.3 AMBITO DI VALIDITÀ**

Le presenti istruzioni per l'uso valgono per l'attacco a sella Sauer.

2 SPIEGAZIONE DEI SIMBOLI

2.1 SIMBOLI UTILIZZATI

I simboli facilitano la comprensione delle presenti istruzioni per l'uso.

Simbolo	Spiegazione
	Simbolo di avvertimento che segnala il pericolo di lesioni personali
▶	Operazione
1. 2.	Operazione numerata: eseguire queste operazioni nella sequenza indicata.
☑	Requisito che deve essere soddisfatto prima di eseguire le operazioni seguenti
⇒	Rimando a capitoli o figure

2.1.1 SEGNALAZIONI DI AVVERTIMENTO

Le segnalazioni di avvertimento sono differenziate in base a diversi livelli di importanza.

IT

Parola di avvertimento	Spiegazione
PERICOLO	Situazione pericolosa che può causare la morte o gravi lesioni con danni permanenti se non vengono rispettate le misure di sicurezza.
AVVERTENZA	Situazione pericolosa che può provocare gravi lesioni se non vengono rispettate le misure di sicurezza.
PRECAUZIONE	Situazione pericolosa che può provocare lesioni lievi se non vengono rispettate le misure di sicurezza.
ATTENZIONE	Situazione pericolosa che può causare danni materiali e compromettere il funzionamento del prodotto se non vengono rispettate le misure di sicurezza.



IT

3 ISTRUZIONI DI SICUREZZA



PERICOLO! Prima di utilizzare l'arma, leggere attentamente e rispettare le presenti istruzioni per l'uso e i documenti applicabili!

Avviso:

Prima di mettere in funzione l'attacco a sella, si raccomanda di eseguire un controllo tecnico.

- ▶ Conservare le presenti istruzioni per l'uso insieme all'arma, in modo tale che siano sempre accessibili.
- ▶ Verificare se è disponibile presso il fabbricante una versione più recente delle presenti istruzioni per l'uso (⇒ cap. 1.2).
- ▶ Usare l'attacco a sella solo come descritto in queste istruzioni per l'uso.
- ▶ Prima di montare / smontare l'attacco a sella, assicurarsi che l'arma sia scarica e disarmata (con la sicura inserita).
- ▶ Non utilizzare l'attacco a sella se sono presenti danni esterni visibili.
- ▶ Far eseguire la prima regolazione da un rivenditore specializzato autorizzato.
- ▶ Assicurarsi che tutti i collegamenti a vite siano serrati alle coppie specificate utilizzando una chiave dinamometrica calibrata e adatta.
- ▶ Rispettare il limite di carico consentito.
- ▶ Pulire l'attacco a sella e il corpo solo con un panno umido e senza detergenti abrasivi, aggressivi o che possono graffiare.

4 DESCRIZIONE

L'attacco a sella Sauer permette di posizionare senza tensione l'ottica di puntamento montata sul corpo. Dopo aver effettuato una sola volta la regolazione e la messa a punto, l'attacco a sella può essere rimosso e rimontato. In questo modo, è garantita la ripetibilità della precisione della posizione del punto di impatto.

4.1 CONTENUTO DELLA CONFEZIONE

- Attacco a sella Sauer
- 2 viti, 2 anelli di montaggio
(solo per variante attacco a sella Sauer – Montaggio ad anelli)
- 1 chiavetta
(solo per variante attacco a sella Sauer – Aimpoint Micro)
- Istruzioni per l'uso

4.2 UTENSILI E AUSILI NECESSARI

Non incluso nella confezione:

- Torx TX10, TX20, TX25
- Ausilio di montaggio
- Chiave dinamometrica
- Martello a faccia morbida

4.3 VARIANTI

- Attacco a sella Sauer – Montaggio ad anelli (⇒ fig. 1)
- Attacco a sella Sauer con guida interna Zeiss (⇒ fig. 2)
- Attacco a sella Sauer con guida interna Zeiss, versione alta (⇒ fig. 3)
- Attacco a sella Sauer con guida interna Swarovski (⇒ fig. 4)
- Attacco a sella Sauer con guida interna Swarovski, versione alta (⇒ fig. 5)
- Attacco a sella Sauer – Aimpoint Micro (⇒ fig. 6)

5 MODALITÀ DI UTILIZZO



PERICOLO! Morte o lesioni mortali dovute a rilascio involontario del colpo in caso di modalità di utilizzo impropria!

A determinate condizioni, durante la manipolazione possono essere rilasciati colpi involontariamente.

La mancata osservanza delle avvertenze può provocare lesioni gravi o mortali.

- ▶ Prima e durante la modalità di utilizzo, attenersi rigorosamente alle istruzioni di sicurezza (⇒ cap. 3).



PRECAUZIONE! Pericolo di lesioni in caso di superamento del limite di carico!

L'attacco a sella può staccarsi dall'arma e causare lievi lesioni.

- ▶ Rispettare i limiti di carico consentiti (⇒ cap. 7).

ATTENZIONE! Pericolo danni materiali in caso di superamento del limite di portata!

L'attacco a sella può staccarsi dall'arma e danneggiarsi.

- ▶ Rispettare i limiti di carico consentiti (⇒ cap. 7).

5.1 MONTAGGIO / SMONTAGGIO SULL'ARMA



Montaggio

ATTENZIONE! Danni materiali dovuti a impurità!

L'attacco a sella e il corpo possono venire danneggiati.

- ▶ Prima del montaggio, pulire le superfici di contatto dell'attacco a sella e del corpo.
- ▶ Eliminare il grasso e la polvere da tutte le superfici funzionali, al fine di non compromettere la precisione di posizionamento.

ATTENZIONE! Danni materiali dovuti a montaggio improprio!

- ▶ Far eseguire la prima regolazione da un rivenditore specializzato autorizzato.

1. Ruotare verso l'alto entrambe le leve di montaggio **[1]** dell'attacco a sella in senso antiorario.
Assicurarsi che le linee incise sul coperchio della sella **[2]** siano visibili in posizione perpendicolare (⇒ fig. 7).
2. Aprire verso l'altro la copertura della sella **[2]** delle leve di montaggio **[1]** (⇒ fig. 8).
3. Assicurarsi che le superfici di contatto (corpo e attacco a sella) siano prive di sporco e grasso.
4. Posizionare l'attacco a sella con entrambi i perni **[3]** nelle fresature ovali del corpo **[5]** (lato destro nella direzione di tiro **[4]**) (⇒ fig. 9).
5. Ruotare l'attacco a sella verso sinistra sul corpo (⇒ fig. 9).
Durante questa operazione, tenere l'attacco a sella saldamente in posizione.



IT

6. Ruotare la leva di montaggio aperta **[1]** in senso orario fino all'arresto.
Assicurarsi che i bordi anteriori delle leve di montaggio **[1]** siano perpendicolari al corpo (⇒ fig. 10).
7. Abbassare la copertura della sella **[2]** delle leve di montaggio **[1]** (⇒ fig. 11).
Assicurarsi che le linee incise sulla copertura della sella **[2]** siano orizzontali al corpo (⇒ fig. 12).
8. Assicurarsi che l'attacco a sella non abbia gioco e sia montato saldamente sull'arma.

Avviso:

Se la leva di montaggio **[1]** si chiude molto facilmente o solo con una forza considerevole, l'attacco a sella non è regolato correttamente. Per le armi con sistema di armamento manuale, la resistenza di chiusura richiesta per la leva di montaggio **[1]** è di ca. 1,5 Nm.

- Fare eseguire il montaggio dell'attacco a sella da un rivenditore specializzato autorizzato.

Smontaggio

1. Aprire la copertura sella **[2]** della leva di montaggio **[1]** (⇒ fig. 13).
Durante questa operazione, tenere l'attacco a sella saldamente in posizione.
2. Ruotare la leva di montaggio aperta **[1]** in senso antiorario fino in battuta (⇒ fig. 14).
Durante questa operazione, tenere l'attacco a sella saldamente in posizione.
3. Ruotare l'attacco a sella verso destra rispetto al corpo e rimuoverlo (⇒ fig. 9).

5.2 MONTAGGIO / SMONTAGGIO DELL'OTTICA DI PUNTAMENTO**Avviso:**

- Far eseguire il montaggio / smontaggio della relativa ottica di puntamento da un rivenditore specializzato autorizzato.

Avviso:

Corretto montaggio / smontaggio / allineamento dell'ottica di puntamento sull'attacco a sella:
⇒ Istruzioni per l'uso dei rispettivi anelli di montaggio e istruzioni per l'uso della rispettiva ottica di puntamento.

5.2.1 ATTACCO A SELLA SAUER – MONTAGGIO AD ANELLI**Montaggio ottica di puntamento**

- Attacco a sella smontato
1. In senso antiorario, svitare le viti cilindriche **[7]** utilizzando un cacciavite Torx TX10 (⇒ fig. 15).
 2. Togliere le parti superiori ad anello (⇒ fig. 16).
 3. Applicare le parti inferiori ad anello sull'attacco a sella (⇒ fig. 17).
Così facendo, tenere ferme le parti inferiori ad anello e l'attacco a sella.
 4. Applicare frenafilette Loctite 243 sulle viti **[8]** (⇒ fig. 17).
 5. Inserire le viti **[8]** nei fori **[9]** (⇒ fig. 17).
 6. Serrare leggermente le viti **[8]** con Torx TX25 in senso orario (⇒ fig. 17).
Nel farlo, assicurarsi che le parti inferiori ad anello possano ancora essere spostate.
 7. Montare l'attacco a sella con parti inferiori ad anello montate (⇒ cap. 5.1).
 8. Applicare l'ottica di puntamento sulle parti inferiori ad anello montate dell'attacco a sella (⇒ fig. 18).
Tenere ferma l'ottica di puntamento e l'attacco a sella.

Avviso:

Per garantire una posizione salda dell'ottica di puntamento, si consiglia di applicare un fissaggio idoneo mediante colla su parti inferiori e superiori ad anello (⇒ fig. 19).

9. Inserire con cautela l'ausilio di montaggio attraverso i fori **[10]** delle parti superiori ad anello (⇒ fig. 20–21).
Così facendo, prestare attenzione a non graffiare i fori.
10. Allargare le parti superiori ad anello con l'ausilio di montaggio e applicare sull'ottica di puntamento (⇒ fig. 20–21).
11. Applicare frenafilletti Loctite 243 sulle viti a testa cilindrica **[7]** (⇒ fig. 22).
12. Inserire le viti a testa cilindrica **[7]** nei fori **[10]** (⇒ fig. 22).
13. Serrare leggermente le viti cilindriche **[7]** con Torx TX10 in senso orario (⇒ fig. 22).
Nel farlo, assicurarsi che l'ottica di puntamento possa ancora essere spostata.
14. Regolare la distanza oculare facendo scorrere l'ottica di puntamento.
15. Stringere a croce le viti cilindriche **[7]** con Torx TX10 in senso orario (coppia: ⇒ Istruzioni per l'uso della rispettiva ottica di puntamento) (⇒ fig. 22).
Assicurarsi che l'ottica di puntamento non possa più essere spostata.
16. Smontaggio attacco a sella con ottica di puntamento montata (⇒ cap. 5.1).
17. Serrare in senso orario le viti **[8]** mediante un cacciavite Torx TX25 (coppia: massimo 5,9 Nm) (⇒ fig. 23).
Nel farlo, assicurarsi che le parti inferiori ad anello non possano più essere spostate.
18. Montaggio attacco a sella con ottica di puntamento montata (⇒ cap. 5.1).

Smontaggio ottica di puntamento

1. In senso antiorario, svitare le viti cilindriche **[7]** utilizzando un cacciavite Torx TX10 (⇒ fig. 24).
Tenere ferma l'ottica di puntamento e l'attacco a sella.
2. Inserire con cautela l'ausilio di montaggio attraverso i fori **[10]** delle parti superiori ad anello (⇒ fig. 25–26).
Così facendo, prestare attenzione a non graffiare i fori.
3. Allargare le parti superiori ad anello con l'ausilio di montaggio e toglierle (⇒ fig. 25–26).
4. Rimuovere l'ottica di puntamento (⇒ fig. 27).
5. Smontare l'attacco a sella con parti inferiori ad anello montate (⇒ cap. 5.1).
6. Sfilare le viti **[8]** con Torx TX25 in senso antiorario (⇒ fig. 17).
7. Togliere le parti inferiori ad anello (⇒ fig. 17).

5.2.2 ATTACCO A SELLA SAUER CON GUIDA INTERNA ZEISS**Montaggio ottica di puntamento**

Attacco a sella smontato

1. Svitare in senso antiorario le viti a testa cilindrica **[11]** dell'attacco a sella mediante un cacciavite Torx TX20 (⇒ fig. 28).
2. Rimuovere i dadi scorrevoli **[12]** dall'attacco a sella (⇒ fig. 28).
3. Spingere i dadi scorrevoli **[12]** nell'apposita guida dell'ottica di puntamento (⇒ fig. 29).
4. Posizionare l'ottica di puntamento sull'attacco a sella (⇒ fig. 29).
Tenere ferma l'ottica di puntamento e l'attacco a sella.
5. Applicare frenafilletti Loctite 243 sulle viti a testa cilindrica **[11]** (⇒ fig. 29).
6. Inserire le viti a testa cilindrica **[11]** nei fori **[13]** (⇒ fig. 29).

7. In senso orario, serrare leggermente le viti cilindriche **[11]** con i dadi a T situati nel binario **[12]** utilizzando un cacciavite Torx TX20 (⇒ fig. 29).

Nel farlo, assicurarsi che l'ottica di puntamento possa ancora essere spostata.

8. Regolare la distanza oculare facendo scorrere l'ottica di puntamento.
9. Serrare in senso orario le viti a testa cilindrica **[11]** con i dadi scorrevoli presenti nella guida **[12]** mediante un cacciavite Torx TX20 (coppia: massimo 3 Nm) (⇒ fig. 29). Assicurarsi che l'ottica di puntamento non possa più essere spostata.
10. Montaggio attacco a sella con ottica di puntamento montata (⇒ cap. 5.1).

Smontaggio ottica di puntamento

- Attacco a sella con ottica di puntamento smontato
1. In senso antiorario, svitare le viti cilindriche **[11]** utilizzando un cacciavite Torx TX20 (⇒ fig. 29).
Tenere ferma l'ottica di puntamento e l'attacco a sella.
 2. Rimuovere l'ottica di puntamento (⇒ fig. 29).
 3. Far scorrere i dadi a T **[12]** dal binario dell'ottica di puntamento e rimuoverli (⇒ fig. 29).

5.2.3 ATTACCO A SELLA SAUER CON GUIDA INTERNA SWAROVSKI

Montaggio ottica di puntamento

- Attacco a sella smontato
1. Svitare in senso antiorario le viti a testa cilindrica **[11]** dell'attacco a sella mediante un cacciavite Torx TX20 (⇒ fig. 30).
 2. Rimuovere i dadi scorrevoli **[12]** dall'attacco a sella (⇒ fig. 30).
 3. Spingere i dadi scorrevoli **[12]** nell'apposita guida dell'ottica di puntamento (⇒ fig. 31).
 4. Posizionare l'ottica di puntamento sull'attacco a sella (⇒ fig. 31).
Tenere ferma l'ottica di puntamento e l'attacco a sella.
 5. Applicare frenafilletti Loctite 243 sulle viti a testa cilindrica **[11]** (⇒ fig. 31).
 6. Inserire le viti a testa cilindrica **[11]** nei fori **[13]** (⇒ fig. 31).
 7. In senso orario, serrare leggermente le viti cilindriche **[11]** con i dadi a T situati nel binario **[12]** utilizzando un cacciavite Torx TX20 (⇒ fig. 31).
Nel farlo, assicurarsi che l'ottica di puntamento possa ancora essere spostata.
 8. Regolare la distanza oculare allineando correttamente l'ottica di puntamento.
 9. Serrare in senso orario le viti a testa cilindrica **[11]** con i dadi scorrevoli presenti nella guida **[12]** mediante un cacciavite Torx TX20 (coppia: massimo 3 Nm) (⇒ fig. 31). Assicurarsi che l'ottica di puntamento non possa più essere spostata.
 10. Montaggio attacco a sella con ottica di puntamento montata (⇒ cap. 5.1).

Smontaggio ottica di puntamento

- ☑ Attacco a sella con ottica di puntamento smontato
- 1. In senso antiorario, svitare le viti cilindriche **[11]** utilizzando un cacciavite Torx TX20 (⇒ fig. 31).
Tenere ferma l'ottica di puntamento e l'attacco a sella.
- 2. Rimuovere l'ottica di puntamento (⇒ fig. 31).
- 3. Far scorrere i dadi a T **[12]** dal binario dell'ottica di puntamento e rimuoverli (⇒ fig. 31).

5.2.4 ATTACCO A SELLA SAUER – AIMPOINT MICRO

Montaggio ottica di puntamento

- ☑ Attacco a sella smontato
- 1. Inserire la chiavetta **[14]** nel foro **[15]** e pressarla in sede con un martello a testa morbida (⇒ fig. 32).
- 2. Posizionare l'ottica di puntamento sull'attacco a sella (⇒ fig. 33).
Tenere ferma l'ottica di puntamento e l'attacco a sella.
- 3. Applicare un lieve strato di grasso sulle viti **[16]** (⇒ fig. 33).
- 4. Inserire le viti **[16]** nei fori **[17]** (⇒ fig. 33).
- 5. Serrare in senso orario le viti **[16]** mediante un cacciavite Torx TX20 (coppia: massimo 1,35 Nm) (⇒ fig. 33).
Assicurarsi che l'ottica di puntamento non abbia gioco e che sia montata saldamente sull'attacco a sella.
- 6. Montaggio attacco a sella con ottica di puntamento montata (⇒ cap. 5.1).

Smontaggio ottica di puntamento

- ☑ Attacco a sella con ottica di puntamento smontato
- 1. Svitare in senso antiorario le viti **[16]** mediante un cacciavite Torx TX20 (⇒ fig. 33).
Tenere ferma l'ottica di puntamento e l'attacco a sella.
- 2. Rimuovere l'ottica di puntamento (⇒ fig. 33).

5.3 APPLICAZIONE / RIMOZIONE DELL'OTTICA DI PUNTAMENTO

Applicazione dell'ottica di puntamento

- ▶ Montaggio attacco a sella con ottica di puntamento montata (⇒ cap. 5.1).

Rimozione dell'ottica di puntamento

- ▶ Smontaggio attacco a sella con ottica di puntamento montata (⇒ cap. 5.1).

6 PULIZIA E CURA

- ▶ Pulire l'attacco a sella solo con un panno umido.
- ▶ Dopo la pulizia conservare la superficie, ad es. con un panno oleoso.



7 DATI TECNICI

Attacco a sella Sauer	Codice articolo	Materiale	Dimensioni Lu x La x A [mm]	Peso [g]	Portata, massima [g]
Montaggio ad anelli	80234620	Acciaio	116 x 30 x 17	155	1.200 ¹⁾
con guida interna Zeiss	80234621	Acciaio	102 x 30 x 21	158	1.200 ¹⁾
con guida interna Zeiss, versione alta	80234622	Acciaio	102 x 30 x 28	166	1.200 ¹⁾
con guida interna Swarovski	80234623	Acciaio	102 x 30 x 21	140	1.200 ¹⁾
con guida interna Swarovski, versione alta	80234624	Acciaio	102 x 30 x 26	172	1.200 ¹⁾
Aimpoint Micro	80234625	Acciaio	93 x 31 x 20	133	1.200 ¹⁾

¹⁾ Peso totale di cannocchiale di puntamento, compreso attacco, adattatore e dispositivo accessorio a 6.000 J di energia alla bocca

8 MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

- ▶ Far eseguire la manutenzione e le riparazioni esclusivamente da un rivenditore specializzato autorizzato.

9 SMALTIMENTO

- ▶ Per lo smaltimento, rispettare le normative nazionali e locali, oltre alle disposizioni di legge.
- ▶ Assicurarsi di smaltire tutte le confezioni riciclabili in modo ecocompatibile, secondo le indicazioni di interzero®.

Partecipiamo al sistema interzero®.

interzero®
zero waste solutions

10 ASSISTENZA E CONTATTI

Per qualsiasi domanda, suggerimento o reclamo:

- ▶ Rivolgersi a un rivenditore specializzato autorizzato o direttamente al nostro servizio clienti.

J.P. Sauer & Sohn GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny im Allgäu

Germania

Telefono: +49 7562 97554 0

e-mail: info@sauer.de

www.sauer.de

11 GARANZIA

Si applicano i diritti di garanzia previsti dalla legge in caso di difetti.



**SPIS TREŚCI**

1	Informacje ogólne.....	52
1.1	Producent.....	52
1.2	Informacje o niniejszej instrukcji obsługi	52
1.3	Zakres obowiązywania	52
2	Objaśnienie symboli	53
2.1	Używane symbole.....	53
2.1.1	Wskazówki ostrzegawcze	53
3	Informacje dotyczące bezpieczeństwa	54
4	Opis	54
4.1	Zakres dostawy	54
4.2	Niezbędne narzędzia i środki pomocnicze	54
4.3	Warianty	54
5	Obsługa	55
5.1	Montaż / Demontaż na broni	55
5.2	Montaż / Demontaż optyki celowniczej	56
5.2.1	Montaż siodłowy Sauer – Montaż pierścieni	56
5.2.2	Montaż siodłowy Sauer z szyną wewnętrzną Zeiss	57
5.2.3	Montaż siodłowy Sauer z szyną wewnętrzną Swarovski	58
5.2.4	Montaż siodłowy Sauer – Aimpoint Micro	59
5.3	Zakładanie / zdejmowanie optyki celowniczej	59
6	Czyszczenie i pielęgnacja	59
7	Dane techniczne	60
8	Konserwacja i naprawa.....	60
9	Utylizacja	60
10	Serwis i kontakt	60
11	Gwarancja.....	60
	Spis ilustracji	72

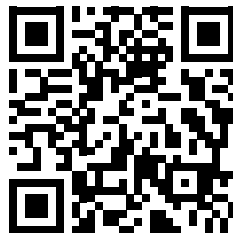
1 INFORMACJE OGÓLNE**1.1 PRODUCENT**

J.P. Sauer & Sohn GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny im Allgäu
Niemcy

1.2 INFORMACJE O NINIEJSZEJ INSTRUKCJI OBSŁUGI

Oryginalną instrukcję obsługi napisano w języku niemieckim. Wersja ta jest wiążąca we wszystkich przypadkach prawnych.

Najnowsza wersja niniejszej instrukcji obsługi jest dostępna do pobrania pod następującym linkiem:


**1.3 ZAKRES OBOWIĄZYWANIA**

Niniejsza instrukcja obsługi dotyczy montaż siodłowy Sauer.

2 OBJAŚNIENIE SYMBOLI

2.1 UŻYWANE SYMBOLE

Symbole ułatwiają zrozumienie niniejszej instrukcji obsługi.

Symbol	Objaśnienie
	Symbol ostrzegający przy wskazówkach ostrzegawczych o możliwych obrażeniach ciała
▶	Krok postępowania
1.	Numeracja czynności:
2.	Te kroki należy wykonać w podanej kolejności.
☑	Warunek, który musi być spełniony przed wykonaniem podanych niżej kroków
⇒	Odsyłacze do rozdziału lub rycin

2.1.1 WSKAZÓWKI OSTRZEGAWCZE

Do prezentacji wskazówek ostrzegawczych użyto różnych poziomów ostrzeżeń.



Hasło ostrzegawcze	Objaśnienie
NIEBEZPIECZEŃSTWO	Niebezpieczna sytuacja, która w przypadku nieprzestrzegania środków bezpieczeństwa może prowadzić do śmierci lub poważnych obrażeń i trwałych uszkodzeń ciała.
OSTRZEŻENIE	Niebezpieczna sytuacja, która w przypadku nieprzestrzegania środków bezpieczeństwa może prowadzić do poważnych obrażeń.
OSTROŻNIE	Niebezpieczna sytuacja, która w przypadku nieprzestrzegania środków bezpieczeństwa może prowadzić do lekkich obrażeń.
UWAGA	Niebezpieczna sytuacja, która w przypadku nieprzestrzegania środków bezpieczeństwa może prowadzić do szkód materialnych i pogorszenia działania produktu.

3 INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA



NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Przed użyciem broni przeczytać w całości niniejszą instrukcję obsługi i powiązane dokumenty oraz przestrzegać ich!

Wskazówka:

Przed uruchomieniem montażu siodłowego zaleca się przeprowadzenie kontroli technicznej.

- ▶ Niniejsza instrukcja obsługi musi być zawsze przechowywana w dostępnym miejscu przy broni.
- ▶ Zawsze sprawdzać, czy u producenta jest dostępna nowsza wersja tej instrukcji obsługi (⇒ rozdz. 1.2).
- ▶ Należy używać montażu siodłowego wyłącznie w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi.
- ▶ Przed zamontowaniem montażu / demontażem siodłowego należy upewnić się, że broń jest rozładowana i nienapięta (zabezpieczona).
- ▶ Nie montować montażu siodłowego, jeśli widoczne są zewnętrzne uszkodzenia.
- ▶ Wstępną regulację zlecić autoryzowanemu sprzedawcy.
- ▶ Upewnić się, że wszystkie połączenia śrubowe są dokręcone z określonym momentem dociągania przy użyciu odpowiedniego, skalibrowanego klucza dynamometrycznego.
- ▶ Przestrzegać dopuszczalnego limitu obciążenia.
- ▶ Montaż siodłowy i komorę zamkową należy czyścić wyłącznie wilgotną ściereczką, bez tworzących zarysowania, ściernych lub agresywnych środków czyszczących.

4 OPIS

Za pomocą montażu siodłowego Sauer można założyć zamontowaną optykę celowniczą na komorę zamkową bez naprężeń. Po jednokrotnym ustawieniu i wyregulowaniu montaż siodłowy można zdjąć i ponownie założyć.

Powtarzalność miejsca trafienia jest przy tym zagwarantowana.

4.1 ZAKRES DOSTAWY

- Montaż siodłowy Sauer
- 2 śruby, 2 pierścienie montażowe (tylko dla wariantu montaż siodłowy Sauer – Montaż pierścieni)
- 1 wpust (tylko dla wariantu montaż siodłowy Sauer – Aimpoint Micro)
- Instrukcja obsługi

4.2 NIEZBĘDNE NARZĘDZIA I ŚRODKI POMOCCNICZE

Niezawarty w komplecie:

- Torx TX10, TX20, TX25
- Przyrząd montażowy do rozchylania górnych części pierścieni
- Klucz dynamometryczny
- Młotek z miękkim bijakiem

4.3 WARIANTY

- Montaż siodłowy Sauer – Montaż pierścieni (⇒ rys. 1)
- Montaż siodłowy Sauer z szyną wewnętrzną Zeiss (⇒ rys. 2)
- Montaż siodłowy Sauer z szyną wewnętrzną Zeiss, wersja wysoka (⇒ rys. 3)
- Montaż siodłowy Sauer z szyną wewnętrzną Swarovski (⇒ rys. 4)
- Montaż siodłowy Sauer z szyną wewnętrzną Swarovski, wersja wysoka (⇒ rys. 5)
- Montaż siodłowy Sauer – Aimpoint Micro (⇒ rys. 6)

5 OBSŁUGA



NIEBEZPIECZEŃSTWO! Śmierć lub obrażenia zagrażające życiu wskutek niezamierzonego wyzwolenia strzału w przypadku nieprawidłowej obsługi!

W pewnych okolicznościach podczas obsługi broni może dojść do niezamierzonego oddania strzału.

Nieprzestrzeganie może prowadzić do poważnych, a nawet śmiertelnych obrażeń.

- ▶ Przed i w trakcie obsługi broni należy ściśle przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa (⇒ rozdz. 3).



OSTROŻNIE! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała w przypadku przekroczenia granicy obciążenia!

Montaż siodłowy może się odczepić od broni i spowodować lekkie obrażenia.

- ▶ Przestrzegać dopuszczalnych limitów obciążenia (⇒ rozdz. 7).

UWAGA! Szkody materialne w przypadku przekroczenia limitu obciążenia!

Montaż siodłowy może się odczepić od broni i ulec uszkodzeniu.

- ▶ Przestrzegać dopuszczalnych limitów obciążenia (⇒ rozdz. 7).

5.1 MONTAŻ / DEMONTAŻ NA BRONI



Montaż

UWAGA! Szkody materialne spowodowane przez zanieczyszczenia!

Montaż siodłowy i komora zamkowa mogą ulec uszkodzeniu.

- ▶ Przed montażem wyczyścić powierzchnie stykowe montażu siodłowego i komory zamkowej.
- ▶ Aby nie pogorszyć dokładności pozycjonowania, należy usunąć smar i kurz ze wszystkich powierzchni funkcjonalnych.

UWAGA! Szkody materialne spowodowane nieprawidłowym montażem!

- ▶ Wstępną regulację zlecić autoryzowanemu sprzedawcy.

1. Obrócić obie dźwignie montażowe **[1]** montażu siodłowego w górę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
Upewnić się przy tym, że wygrawerowane linie na pokrywie siodelka **[2]** są widoczne w pozycji pionowej (⇒ rys. 7).
2. Otworzyć pokrywę siodelka **[2]** dźwigni montażowej **[1]** do góry (⇒ rys. 8).
3. Upewnić się, że powierzchnie stykowe (komora zamkowa i montaż siodłowy) nie są brudne ani załuszczone.
4. Włożyć montaż siodłowy, umieszczając oba czopy **[3]** w owalnych wycięciach komory zamkowej **[5]** (po prawej stronie w kierunku strzału **[4]**) (⇒ rys. 9).
5. Obrócić montaż siodłowy w lewo na komorę zamkową (⇒ rys. 9).
Należy przy tym przytrzymać montaż siodłowy.

PL

6. Otwartą dźwignię montażową [1] obrócić do oporu zgodnie z ruchem wskazówek zegara. Upewnić się przy tym, że przednie krawędzie dźwigni montażowych [1] są ustawione prostopadle do komory zamkowej (⇒ rys. 10).
7. Zamknąć pokrywę siodła [2] dźwigni montażowej [1] (⇒ rys. 11).
Upewnić się przy tym, że wygrawerowane linie na pokrywie siodła [2] są ustawione poziomo względem komory zamkowej (⇒ rys. 12).
8. Upewnić się, że montaż siodłowy jest zamontowany na broni stabilnie i bez luzów.

Wskazówka:

Jeśli dźwignia montażowa [1] zamyka się bardzo łatwo albo z użyciem znacznej siły, oznacza to, że montaż siodłowy nie jest prawidłowo ustawiony. W przypadku broni z ręcznym systemem napinania wymagany opór zamykania dźwigni montażowej [1] wynosi ok. 1,5 Nm.

- ▶ Zamontowanie montażu siodłowego zlecić autoryzowanemu sprzedawcy.

Demontaż

1. Otworzyć pokrywę siodła [2] dźwigni montażowej [1] (⇒ rys. 13).
Należy przy tym przytrzymać montaż siodłowy.
2. Otwartą dźwignię montażową [1] obrócić do oporu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (⇒ rys. 14).
Należy przy tym przytrzymać montaż siodłowy.
3. Odchylić montaż siodłowy w prawo od komory zamkowej i zdjąć (⇒ rys. 9).

5.2 MONTAŻ / DEMONTAŻ OPTYKI CELOWNICZEJ

Wskazówka:

- ▶ Montaż / demontaż odpowiedniej optyki celowniczej należy zlecić autoryzowanemu sprzedawcy.

Wskazówka:

Prawidłowy montaż / demontaż / ustawienie optyki celowniczej na montażu siodłowym:

⇒ Instrukcja obsługi pierścieni montażowych oraz instrukcja obsługi celownika optyki celowniczej.

5.2.1 MONTAŻ SIODŁOWY SAUER – MONTAŻ PIERŚCIENI

Montowanie optyki celowniczej

- Montaż siodłowy zdemontowany
1. Odkręcić śruby cylindryczne [7] za pomocą klucza Torx TX10 w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (⇒ rys. 15).
 2. Zdjąć górne części pierścieni (⇒ rys. 16).
 3. Założyć dolne części pierścieni na montaż siodłowy (⇒ rys. 17).
Przytrzymać przy tym dolne części pierścieni i montaż siodłowy.
 4. Nanieść środek do zabezpieczania śrub Loctite 243 na śruby [8] (⇒ rys. 17).
 5. Włożyć śruby [8] do otworów [9] (⇒ rys. 17).
 6. Lekko dociągnąć śruby [8] za pomocą klucza Torx TX25 zgodnie z ruchem wskazówek zegara (⇒ rys. 17).
Upewnić się przy tym, że nadal da się poruszać dolnymi częściami pierścieni.
 7. Zamontować montaż siodłowy z zamontowanymi dolnymi częściami pierścieni (⇒ rozdz. 5.1).
 8. Założyć optykę celowniczą na zamontowane dolne części pierścieni montażu siodłowego (⇒ rys. 18).
Przytrzymać przy tym optykę celowniczą i montaż siodłowy.

Wskazówka:

Aby zapewnić stabilne zamocowanie optyki celowniczej, zaleca się nałożenie odpowiedniego kleju na dolne i górne części pierścieni (⇒ rys. 19).

9. Ostrożnie przełożyć przyrząd montażowy przez otwory **[10]** górnych części pierścieni (⇒ rys. 20–21).
Uważać przy tym, aby nie porysować otworów.
10. Rozchylić górne części pierścieni za pomocą przyrządu montażowego i nałożyć na optykę celowniczą (⇒ rys. 20–21).
11. Nanieść środek do zabezpieczania śrub Loctite 243 na śruby z łbem walcowym **[7]** (⇒ rys. 22).
12. Włożyć śruby cylindryczne **[7]** do otworów **[10]** (⇒ rys. 22).
13. Lekko dociągnąć śruby cylindryczne **[7]** za pomocą klucza Torx TX10 zgodnie z ruchem wskazówek zegara (⇒ rys. 22).
Upewnić się, że optyka celownicza nadal da się przesunąć.
14. Ustawić odległość od oka, przesuwając optykę celowniczą.
15. Dociągnąć śruby cylindryczne na krzyż zgodnie z ruchem wskazówek zegara **[7]** za pomocą klucza Torx TX10 (moment dociągania: ⇒ Instrukcja obsługi celownika optyki celowniczej) (⇒ rys. 22).
Jednocześnie upewnić się, że optyki celowniczej nie da się już przesunąć.
16. Zdemontować montaż siodłowy z zamontowaną optyką celowniczą (⇒ rozdz. 5.1).
17. Dokręcić śruby **[8]** za pomocą klucza Torx TX25 zgodnie z ruchem wskazówek zegara (moment dociągania: maks. 5,9 Nm) (⇒ rys. 23).
Upewnić się przy tym, że nie da się już poruszać dolnymi częściami pierścieni.
18. Zamontować montaż siodłowy z zamontowaną optyką celowniczą (⇒ rozdz. 5.1).

Demontowanie optyki celowniczej

1. Odkręcić śruby cylindryczne **[7]** za pomocą klucza Torx TX10 w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (⇒ rys. 24).
Przytrzymać przy tym optykę celowniczą i montaż siodłowy.
2. Ostrożnie przełożyć przyrząd montażowy przez otwory **[10]** górnych części pierścieni (⇒ rys. 25–26).
Uważać przy tym, aby nie porysować otworów.
3. Rozchylić górne części pierścieni za pomocą przyrządu montażowego i zdjąć je (⇒ rys. 25–26).
4. Zdjąć optykę celowniczą (⇒ rys. 27).
5. Zdemontować montaż siodłowy z zamontowanymi dolnymi częściami pierścieni (⇒ rozdz. 5.1).
6. Wykręcić śruby **[8]** w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara za pomocą klucza Torx TX25 (⇒ rys. 17).
7. Zdjąć dolne części pierścieni (⇒ rys. 17).

5.2.2 MONTAŻ SIODŁOWY SAUER Z SZYNĄ WEWNĘTRZNĄ ZEISS**Montowanie optyki celowniczej**

Montaż siodłowy zdemontowany

1. Odkręcić śruby cylindryczne **[11]** montażu siodłowego za pomocą klucza Torx TX20, obracając je w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (⇒ rys. 28)
2. Wyjąć wpusty przesuwne **[12]** z montażu siodłowego (⇒ rys. 28).
3. Wsunąć wpusty przesuwne **[12]** w przewidzianą do tego celu szynę optyki celowniczej (⇒ rys. 29).
4. Założyć optykę celowniczą na montaż siodłowy (⇒ rys. 29).
Przytrzymać przy tym optykę celowniczą i montaż siodłowy.
5. Nanieść środek do zabezpieczania śrub Loctite 243 na śruby z łbem walcowym **[11]** (⇒ rys. 29).
6. Włożyć śruby cylindryczne **[11]** do otworów **[13]** (⇒ rys. 29).



7. Dokręcić lekko śruby cylindryczne **[11]** z nakrętkami młoteczkowymi **[12]** znajdującymi się w szynie pomocą klucza Torx TX20 w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara (⇒ rys. 29).
Upewnić się, że optyka celownicza nadal da się przesuwać.
8. Ustawić odległość od oka, przesuując optykę celowniczą.
9. Dokręcić śruby cylindryczne **[11]** ze znajdującymi się w szynie wpustami przesuwными **[12]** za pomocą klucza Torx TX20 zgodnie z ruchem wskazówek zegara (moment dociągania: maks. 3 Nm) (⇒ rys. 29). Jednocześnie upewnić się, że optyki celowniczej nie da się już przesuwać.
10. Zamontować montaż siodłowy z zamontowaną optyką celowniczą (⇒ rozdz. 5.1).

Demontowanie optyki celowniczej

- Montaż siodłowy z optyką celowniczą zdemontowany
1. Odkręcić śruby cylindryczne **[11]** za pomocą klucza Torx TX20 w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (⇒ rys. 29). Przytrzymać przy tym optykę celowniczą i montaż siodłowy.
 2. Zdjąć optykę celowniczą (⇒ rys. 29).
 3. Wysunąć nakrętki młoteczkowe **[12]** z szyny optyki celowniczej i wyjąć (⇒ rys. 29).

5.2.3 MONTAŻ SIODŁOWY SAUER Z SZYNĄ WEWNĘTRZNĄ SWAROVSKI

Montowanie optyki celowniczej

- Montaż siodłowy zdemontowany
1. Odkręcić śruby cylindryczne **[11]** montażu siodłowego za pomocą klucza Torx TX20, obracając je w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (⇒ rys. 30).
 2. Wyjąć wpusty przesuwne **[12]** z montażu siodłowego (⇒ rys. 30).
 3. Wsunąć wpusty przesuwne **[12]** w przewidzianą do tego celu szynę optyki celowniczej (⇒ rys. 31).
 4. Założyć optykę celowniczą na montaż siodłowy (⇒ rys. 31).
Przytrzymać przy tym optykę celowniczą i montaż siodłowy.
 5. Nanieść środek do zabezpieczania śrub Loctite 243 na śruby z łbem walcowym **[11]** (⇒ rys. 31).
 6. Włożyć śruby cylindryczne **[11]** do otworów **[13]** (⇒ rys. 31).
 7. Dokręcić lekko śruby cylindryczne **[11]** z nakrętkami młoteczkowymi **[12]** znajdującymi się w szynie pomocą klucza Torx TX20 w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara (⇒ rys. 31).
Upewnić się, że optyka celownicza nadal da się przesuwać.
 8. Ustawić odległość od oka poprzez prawidłowe ustawienie optyki celowniczej.
 9. Dokręcić śruby cylindryczne **[11]** ze znajdującymi się w szynie wpustami przesuwными **[12]** za pomocą klucza Torx TX20 zgodnie z ruchem wskazówek zegara (moment dociągania: maks. 3 Nm) (⇒ rys. 31). Jednocześnie upewnić się, że optyki celowniczej nie da się już przesuwać.
 10. Zamontować montaż siodłowy z zamontowaną optyką celowniczą (⇒ rozdz. 5.1).

Demontowanie optyki celowniczej

- ☑ Montaż siodłowy z optyką celowniczą zdemontowany
- 1. Odkręcić śruby cylindryczne **[11]** za pomocą klucza Torx TX20 w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (⇒ rys. 31). Przytrzymać przy tym optykę celowniczą i montaż siodłowy.
- 2. Zdjąć optykę celowniczą (⇒ rys. 31).
- 3. Wysunąć nakrętki młoteczkowe **[12]** z szyny optyki celowniczej i wyjąć (⇒ rys. 31).

5.2.4 MONTAŻ SIODŁOWY SAUER – AIMPOINT MICRO

Montowanie optyki celowniczej

- ☑ Montaż siodłowy zdemontowany
- 1. Włożyć wpust pryzmatyczny **[14]** otwór **[15]** i wcisnąć za pomocą młotka gumowego (⇒ rys. 32).
- 2. Założyć optykę celowniczą na montaż siodłowy (⇒ rys. 33). Przytrzymać przy tym optykę celowniczą i montaż siodłowy.
- 3. Posmarować śruby **[16]** cienką warstwą smaru (⇒ rys. 33).
- 4. Włożyć śruby **[16]** do otworów **[17]** (⇒ rys. 33).
- 5. Dokręcić śruby **[16]** za pomocą klucza Torx TX20 zgodnie z ruchem wskazówek zegara (moment dociągania: maks. 1,35 Nm) (⇒ rys. 33).
Upewnić się przy tym, że optyka celownicza jest zamontowana na broni stabilnie i bez luzów.
- 6. Zamontować montaż siodłowy z zamontowaną optyką celowniczą (⇒ rozdz. 5.1).

Demontowanie optyki celowniczej

- ☑ Montaż siodłowy z optyką celowniczą zdemontowany
- 1. Odkręcić śruby **[16]** za pomocą klucza Torx TX20, obracając je w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (⇒ rys. 33). Przytrzymać przy tym optykę celowniczą i montaż siodłowy.
- 2. Zdjąć optykę celowniczą (⇒ rys. 33).

5.3 ZAKŁADANIE / ZDEJMOWANIE OPTYK CELOWNICZEJ

Zakładanie optyk celowniczej

- ▶ Zamontować montaż siodłowy z zamontowaną optyką celowniczą (⇒ rozdz. 5.1).

Zdejmowanie optyk celowniczej

- ▶ Zdemontować montaż siodłowy z zamontowaną optyką celowniczą (⇒ rozdz. 5.1).

6 CZYSZCZENIE I PIEŁĘGNACJA

- ▶ Montaż siodłowy czyścić wyłącznie wilgotną ściereczką.
- ▶ Zakonserwować powierzchnię po czyszczeniu, np. naoliwioną szmatką.



7 DANE TECHNICZNE

Montaż siodłowy Sauer	Numer artykułu	Materiał	Wymiary D x S x W [mm]	Waga [g]	maks. obciążenie [g]
Montaż pierścieni	80234620	Stal	116 x 30 x 17	155	1 200 ¹⁾
z szyną wewnętrzną Zeiss	80234621	Stal	102 x 30 x 21	158	1 200 ¹⁾
z szyną wewnętrzną Zeiss, wersja wysoka	80234622	Stal	102 x 30 x 28	166	1 200 ¹⁾
z szyną wewnętrzną Swarovski	80234623	Stal	102 x 30 x 21	140	1 200 ¹⁾
z szyną wewnętrzną Swarovski, wersja wysoka	80234624	Stal	102 x 30 x 26	172	1 200 ¹⁾
Aimpoint Micro	80234625	Stal	93 x 31 x 20	133	1 200 ¹⁾

¹⁾ Waga całkowita lunety celowniczej, łącznie z montażem, adapterem i konwerterem przy energii wylotowej 6 000 J

8 KONSERWACJA I NAPRAWA

- Konserwację i naprawy zlecać tylko autoryzowanemu sprzedawcy.

9 UTYLIZACJA

- Należy przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów oraz wymogów prawnych dotyczących utylizacji.
- Przestrzegać zasad przyjaznej dla środowiska utylizacji wszystkich opakowań nadających się do recyklingu zgodnie z interzero®.

Jesteśmy częścią organizacji interzero®.

interzero[®]
zero waste solutions

10 SERWIS I KONTAKT

W przypadku pytań, sugestii lub reklamacji:

- Skontaktuj się z autoryzowanym sprzedawcą lub bezpośrednio z naszym działem obsługi klienta.

J.P. Sauer & Sohn GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny im Allgäu

Niemcy

Telefon: +49 7562 97554 0

E-mail: info@sauer.de

www.sauer.de

11 GWARANCJA

Obowiązują ustawowe prawa gwarancyjne.



TARTALOMJEGYZÉK

1	Általános információk	62
1.1	Gyártó	62
1.2	A jelen használati útmutatóhoz	62
1.3	Alkalmazási kör	62
2	A szimbólumok magyarázata	63
2.1	Alkalmazott szimbólumok	63
2.1.1	Figyelmeztetések	63
3	Biztonsági utasítások	64
4	Leírás	64
4.1	Csomag tartalma	64
4.2	Szükséges eszközök és segédeszközök	64
4.3	Változatok	64
5	Kezelés	65
5.1	Felszerelés a fegyverre / leszerelés a fegyverről	65
5.2	Az céloptika felszerelése / leszerelése ..	66
5.2.1	Sauer nyereg tartó – Gyűrűs rögzítés	66
5.2.2	Sauer nyereg tartó Zeiss belső sínnel.....	67
5.2.3	Sauer nyereg tartó Swarovski belső sínnel	68
5.2.4	Sauer nyereg tartó – Aimpoint Micro.....	69
5.3	A céloptika felhelyezése / levétele	69
6	Tisztítás és ápolás	69
7	Műszaki adatok	70
8	Karbantartás és javítás	70
9	Ártalmatlanítás	70
10	Kapcsolat és szerviz	70
11	Garancia	70
	Képjegyzék	72

1 ÁLTALÁNOS INFORMÁCIÓK

1.1 GYÁRTÓ

J.P. Sauer & Sohn GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny im Allgäu

Németország

1.2 A JELEN HASZNÁLATI ÚTMUTATÓHOZ

Az eredeti használati útmutató a német nyelvű változat. Ez minden jogi kérdésben jogilag kötelező érvényű.

A használati útmutató legújabb verziója az alábbi linkről tölthető le:




1.3 ALKALMAZÁSI KÖR

Ez a használati útmutató a Sauer nyereg tartó vonatkozik.

2 A SZIMBÓLUMOK MAGYARÁZATA

2.1 ALKALMAZOTT SZIMBÓLUMOK

A szimbólumok megkönnyítik a használati útmutató megértését.

Szimbólum	Magyarázat
	Figyelmeztető szimbólum a figyelmeztetésekhez, melyek személyi sérülésre figyelmeztetnek
▶ 1. 2.	Műveleti lépés Számozott műveleti lépés: Ezeket a lépéseket a megadott sorrendnek megfelelően kell elvégezni.
☑	Előfeltétel, amelynek teljesülnie kell a következő lépések végrehajtása előtt
⇒	Kereszthivatkozások fejezetekre vagy illusztrációkra

2.1.1 FIGYELMEZTETÉSEK

A figyelmeztetések megjelenítésére különböző figyelmeztetési szintek szolgálnak.

Figyelmeztetőszó	Magyarázat
VESZÉLY	Veszélyes helyzet, amely a biztonsági intézkedések be nem tartása esetén halálos lehet, vagy maradandó károsodással járó súlyos sérüléseket okozhat.
FIGYELMEZTETÉS	Veszélyes helyzet, amely a biztonsági intézkedések be nem tartása esetén anyagi károkhoz vezethet.
VIGYÁZAT	Veszélyes helyzet, amely a biztonsági intézkedések be nem tartása esetén könnyű sérülésekkel járhat.
FIGYELEM	Veszélyes helyzet, amely a biztonsági intézkedések be nem tartása esetén anyagi károkhoz vezethet és hátrányosan érintheti a termék működését.

3 BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

! VESZÉLY! A fegyver használata előtt olvassa el teljes egészében a használati útmutatót és a vonatkozó dokumentumokat, és tartsa be az azokban foglaltakat!

Megjegyzés:

Javasoljuk, hogy a nyeregkartó használata előtt végezzen műszaki ellenőrzést.

- ▶ Tartsa ezt a használati útmutatót a fegyverrel együtt, hogy mindig hozzáférhető legyen.
- ▶ Ellenőrizze, hogy a gyártótól nem áll-e rendelkezésre a használati útmutató újabb változata (⇒ 1.2 fejj.).
- ▶ Csak a jelen használati útmutatóban leírtak szerint használja a nyeregkartót.
- ▶ A nyeregkartó felszerelése / leszerelése előtt győződjön meg arról, hogy a fegyver ki van ürítve és fesztelenítve van (biztosított).
- ▶ Ne használja a nyeregkartót, ha látható külső sérülések vannak rajta.
- ▶ Az első beállítást hivatalos szakkereskedővel végeztesse el.
- ▶ Győződjön meg arról, hogy minden csavarkötést a meghatározott nyomatékkal, megfelelő, kalibrált nyomatékulccsal húzzák meg.
- ▶ Tartsa be a megengedett terhelési határértéket.
- ▶ A nyeregkartót és a vázat csak nedves ruhával tisztítsa karcoló, súroló vagy agresszív tisztítószerrel nélkül.

4 LEÍRÁS

A Sauer nyeregkartó a felszerelt céloptika feszítés nélkül helyezhető a vázra. A nyeregkartó egyszeri beállítás és belövés után eltávolítható és kicserélhető. Ez garantálja a becsapódási pont ismétlési pontosságát.

4.1 CSOMAG TARTALMA

- Sauer nyeregkartó
- 2 csavar, 2 rögzítőgyűrű (csak Sauer nyeregkartó változat esetén – Gyűrűs rögzítés)
- 1 rögzítőcsap (csak Sauer nyeregkartó változat esetén – Aimpoint Micro)
- Használati útmutató

4.2 SZÜKSÉGES ESZKÖZÖK ÉS SEGÉDESZKÖZÖK

Nem része a szállítási terjedelemnek:

- Torx TX10, TX20, TX25
- Szerelési segédeszköz a gyűrűs felsőrészek szétfeszítéséhez
- Nyomatékkulcs
- Puha kalapács

4.3 VÁLTOZATOK

- Sauer nyeregkartó – Gyűrűs rögzítés (⇒ 1. ábra)
- Sauer nyeregkartó Zeiss belső sínnel (⇒ 2. ábra)
- Sauer nyeregkartó Zeiss belső sínnel, magas kivitel (⇒ 3. ábra)
- Sauer nyeregkartó Swarovski belső sínnel (⇒ 4. ábra)
- Sauer nyeregkartó Swarovski belső sínnel, magas kivitel (⇒ 5. ábra)
- Sauer nyeregkartó – Aimpoint Micro (⇒ 6. ábra)

5 KEZELÉS



VESZÉLY! Halál vagy életveszélyes sérülés szándékolatlan lövés miatt, szakszerűtlen kezelés esetén!

Bizonyos körülmények között a kezelés során szándékolatlanul is lövés következhet be.

Az utasítások figyelmen kívül hagyása halálos vagy súlyos sérülésekhez vezethet.

- ▶ A fegyver kezelése előtt és közben mindig tartsa be a biztonsági utasításokat (⇒ 3 fejt.).



VIGYÁZAT! A terhelhetőségi határérték túllépése sérülés veszélyével jár!

A nyeregkartó leválhat a fegyverről és sérüléseket okozhat.

- ▶ Tartsa be a megengedett terhelési határértékeket (⇒ 7 fejt.).

FIGYELEM! A terhelési határérték túllépése anyagi kárt okozhat!

A nyeregkartó leválhat a fegyverről és megsérülhet.

- ▶ Tartsa be a megengedett terhelési határértékeket (⇒ 7 fejt.).

5.1 FELSZERELÉS A FEGYVERRE / LESZERELÉS A FEGYVERRŐL



Összeszerelés

FIGYELEM! Anyagi károk a szennyeződések miatt!

A nyeregkartó és a váz megsérülhet.

- ▶ Összeszerelés előtt tisztítsa meg a nyeregkartó és a váz érintkező felületeit.
- ▶ A pozicionálási pontosság megőrzése érdekében távolítsa el a zsírt és a port minden funkcionális felületről.

FIGYELEM! Anyagi károk a nem megfelelő összeszerelés miatt!

- ▶ Az első beállítást hivatalos szakkereskedővel végeztesse el.

1. Fordítsa a nyeregkartó mindkét szerelőkarját **[1]** az óramutató járásával ellentétes irányban felfelé. Ennek során ügyeljen arra, hogy a nyeregfedélen lévő gravírozott vonalak **[2]** függőlegesen álljanak (⇒ 7. ábra).
2. A nyeregfedelet **[2]** hajtsa fel a szerelőkaron **[1]** (⇒ 8. ábra).
3. Ellenőrizze, hogy az érintkező felületeken (a vázon és a nyeregkartón) nincs-e zsír vagy szennyeződések.
4. A nyeregkartó mindkét csapját **[3]** helyezze a váz ovális kivágásaiba **[5]** (a lövésirány szerinti jobb oldalon **[4]**) (⇒ 9. ábra).
5. Fordítsa a nyeregkartót a vázon balra (⇒ 9. ábra).
Eközben tartsa a nyeregkartót a helyén.

6. A felhajtott szerelőkarokat **[1]** forgassa el az óramutató járásával megegyező irányban ütközésig.
Közben győződjön meg arról, hogy a szerelőkarok elülső szélei **[1]** merőlegesen a vázra (⇒ 10. ábra).
7. Hajtsa le a nyeregfedelelet **[2]** a szerelőkaron **[1]** (⇒ 11. ábra).
Ennek során ügyeljen arra, hogy a nyeregfedélen lévő gravírozott vonalak **[2]** a vázra merőlegesen álljanak (⇒ 12. ábra).
8. Győződjön meg arról, hogy a nyeregtagon nincsenek külső sérülések, és az szilárdan és játék nélkül van felszerelve a fegyverre.

Megjegyzés:

Ha a szerelőkar **[1]** nagyon könnyen vagy csak jelentős erőfeszítéssel zárható, akkor a nyereg szerelése nincs megfelelően beállítva.

A kézi felhúzórendszerrel ellátott fegyverek esetében a szerelőkarok **[1]** szükséges zárási ellenállása kb. 1,5 Nm.

- ▶ A megfelelő nyeregtagon hivatalos szakkereskedővel szereltesse fel.

Szétszerelés

1. Hajtsa fel a nyeregfedelelet **[2]** a szerelőkaron **[1]** (⇒ 13. ábra).
Eközben tartsa a nyeregtagon a helyén.
2. A felhajtott szerelőkart **[1]** forgassa el az óramutató járásával ellentétes irányban ütközésig (⇒ 14. ábra).
Eközben tartsa a nyeregtagon a helyén.
3. A nyeregtagon a váztól jobb felé forgassa el, majd vegye le (⇒ 9. ábra).

5.2 AZ CÉLOPTIKA FELSZERELÉSE / LESZERELÉSE

Megjegyzés:

- ▶ A mindenkori céloptikát hivatalos szakkereskedővel szereltesse fel / le.

Megjegyzés:

A céloptika helyes felszerelése / leszerelése / beállítása a nyeregtagon:

- ⇒ Az adott rögzítőgyűrűk használati útmutatója és az adott céloptika használati útmutatója.

5.2.1 SAUER NYEREGTARTÓ – GYŰRŰS RÖGZÍTÉS

A céloptika felszerelése

- Leszerelt nyeregtagon
1. Az imbuszcsonyokat **[7]** csavarja ki Torx TX10 csavarhúzóval az óramutató járásával ellentétes irányban (⇒ 15. ábra).
 2. Vegye le a gyűrűs felsőrészeket (⇒ 16. ábra).
 3. Helyezze fel a gyűrűs alsórészeket a nyeregtagonra (⇒ 17. ábra).
Eközben tartsa a gyűrűs alsórészeket és a nyeregtagon a helyén.
 4. Kenje be a csavarokat **[8]** Loctite 243 csavarrögzítő ragasztóval (⇒ 17. ábra).
 5. Helyezze be a csavarok **[8]** a furatokba **[9]** (⇒ 17. ábra).
 6. A csavarokat **[8]** Torx TX25 csavarhúzóval kissé húzza meg az óramutató járásával megegyező irányban (⇒ 17. ábra).
Közben ügyeljen arra, hogy a gyűrűs alsórészek még mozgathatók legyenek.
 7. Szerelje fel a nyeregtagon a már felszerelt gyűrűs alsórészekkel (⇒ 5.1 feje).
 8. Helyezze fel a céloptikát a nyeregtagon felszerelt gyűrűs alsórészekre (⇒ 18. ábra).
Eközben tartsa a céloptikát és a nyeregtagon a helyén.

Megjegyzés:

A céloptika biztos rögzítése érdekében ajánlott megfelelő ragasztót felvinni a gyűrűs alsó- és felsőrészekre (⇒ 19. ábra).

9. Óvatosan csúsztassa át a szerelési segédeszközt a gyűrűs felsőrészek furatain **[10]** keresztül (⇒ 20.–21. ábra). Eközben ügyeljen arra, hogy a furatok ne karcolódjanak meg.
10. A gyűrűs felsőrészeket feszítse szét a szerelési segédeszközzel, majd helyezze fel a céloptikára (⇒ 20.–21. ábra).
11. Kenje be a hengeres fejű csavarokat **[7]** Loctite 243 csavarrögzítő ragasztóval (⇒ 22. ábra).
12. Helyezze be a hengeres fejű csavarokat **[7]** a furatokba **[10]** (⇒ 22. ábra).
13. A hengeres fejű csavarokat **[7]** Torx TX10 csavarhúzóval kissé húzza meg az óramutató járásával megegyező irányban (⇒ 22. ábra). Közben ügyeljen arra, hogy a céloptika ne csússzon el még jobban.
14. A szemtávolságot a céloptika helyes eltolásával állítsa be.
15. A hengeres fejű csavarokat **[7]** átlósan húzza meg Torx TX10-es csavarhúzóval az óramutató járásával megegyező irányban (nyomaték: ⇒ Az adott céloptika használati útmutatója) (⇒ 22. ábra). Közben ügyeljen arra, hogy az céloptika ne csússzon el.
16. A nyereg tartó leszerelése felszerelt céloptikával (⇒ 5.1 fejezet).
17. Húzza meg a csavarokat **[8]** együtt Torx TX25 csavarhúzó segítségével az óramutató járásával megegyező irányban (nyomaték: max. 5,9 Nm) (⇒ 23. ábra). Közben ügyeljen arra, hogy a gyűrűs alsórészek már ne legyenek mozgathatók.
18. A nyereg tartó felszerelése felszerelt céloptikával (⇒ 5.1 fejezet).

A céloptika leszerelése

1. Az imbuszcsoncsavarokat **[7]** csavarja ki Torx TX10 csavarhúzóval az óramutató járásával ellentétes irányban (⇒ 24. ábra). Eközben tartsa a céloptikát és a nyereg tartót a helyén.
2. Óvatosan csúsztassa át a szerelési segédeszközt a gyűrűs felsőrészek furatain **[10]** keresztül (⇒ 25.–26. ábra). Eközben ügyeljen arra, hogy a furatok ne karcolódjanak meg.
3. A gyűrűs felsőrészeket feszítse szét a szerelési segédeszközzel, majd vegye le (⇒ 25.–26. ábra).
4. Vegye le a céloptikát (⇒ 27. ábra).
5. Szerelje le a nyereg tartót a már felszerelt gyűrűs alsórészekkel (⇒ 5.1 fejezet).
6. A csavarokat **[8]** csavarja ki Torx TX25 csavarhúzóval az óramutató járásával ellentétes irányban (⇒ 17. ábra).
7. Vegye le a gyűrűs alsórészeket (⇒ 17. ábra).

5.2.2 SAUER NYEREGTARTÓ ZEISS BELSŐ SÍNNEEL**A céloptika felszerelése**

- Leszerelt nyereg tartó
1. Csavarja ki a nyereg tartó hengeres fejű csavarjait **[11]** Torx TX20 csavarhúzó segítségével az óramutató járásával ellentétes irányban (⇒ 28. ábra).
 2. Távolítsa el a horonycsapokat **[12]** a nyereg tartóból (⇒ 28. ábra).
 3. Tolja be a horonycsapokat **[12]** az céloptika erre a célra kialakított sínjeibe (⇒ 29. ábra).
 4. Helyezze fel a céloptikát a nyereg tartóra (⇒ 29. ábra). Eközben tartsa a céloptikát és a nyereg tartót a helyén.
 5. Kenje be a hengeres fejű csavarokat **[11]** Loctite 243 csavarrögzítő ragasztóval (⇒ 29. ábra).
 6. Helyezze be a hengeres fejű csavarokat **[11]** a furatokba **[13]** (⇒ 29. ábra).

- Húzza meg kissé a hengeres fejű csavarokat **[11]** a sínekben található hornycsapokkal **[12]** együtt Torx TX20 csavarhúzó segítségével az óramutató járásával megegyező irányban (⇒ 29. ábra). Közben ügyeljen arra, hogy a céloptika ne csússzon el még jobban.
- A szemtávolságot a céloptika helyes eltolásával állítsa be.
- Húzza meg a hengeres fejű csavarokat **[11]** a sínekben található hornycsapokkal **[12]** együtt Torx TX20 csavarhúzó segítségével az óramutató járásával megegyező irányban (nyomaték: max. 3 Nm) (⇒ 29. ábra). Közben ügyeljen arra, hogy az céloptika ne csússzon el.
- A nyeregkartó felszerelése felszerelt céloptikával (⇒ 5.1 fejt.).

A céloptika leszerelése

- Leszerelt nyeregkartó céloptikával
- Az imbuszcsavarokat **[11]** csavarja ki Torx TX20 csavarhúzóval az óramutató járásával ellentétes irányban (⇒ 29. ábra). Eközben tartsa a céloptikát és a nyeregkartót a helyén.
 - Vegye le a céloptikát (⇒ 29. ábra).
 - Tolja le és távolítsa el a hornycsapokat **[12]** a céloptika sínjeiről (⇒ 29. ábra).

5.2.3 SAUER NYEREGTARTÓ SWAROVSKI BELSŐ SÍNNEL

A céloptika felszerelése

- Leszerelt nyeregkartó
- Csavarja ki a nyeregkartó hengeres fejű csavarjait **[11]** Torx TX20 csavarhúzó segítségével az óramutató járásával ellentétes irányban (⇒ 30. ábra).
 - Távolítsa el a hornycsapokat **[12]** a nyeregkartóból (⇒ 30. ábra).
 - Tolja be a hornycsapokat **[12]** az céloptika erre a célra kialakított sínjeibe (⇒ 31. ábra).
 - Helyezze fel a céloptikát a nyeregkartóra (⇒ 31. ábra). Eközben tartsa a céloptikát és a nyeregkartót a helyén.
 - Kenje be a hengeres fejű csavarokat **[11]** Loctite 243 csavarrögzítő ragasztóval (⇒ 31. ábra).
 - Helyezze be a hengeres fejű csavarokat **[11]** a furatokba **[13]** (⇒ 31. ábra).
 - Húzza meg kissé a hengeres fejű csavarokat **[11]** a sínekben található hornycsapokkal **[12]** együtt Torx TX20 csavarhúzó segítségével az óramutató járásával megegyező irányban (⇒ 31. ábra). Közben ügyeljen arra, hogy a céloptika még mozgatható legyen.
 - A szemtávolságot a céloptika helyes beállításával állítsa be.
 - Húzza meg a hengeres fejű csavarokat **[11]** a sínekben található hornycsapokkal **[12]** együtt Torx TX20 csavarhúzó segítségével az óramutató járásával megegyező irányban (nyomaték: max. 3 Nm) (⇒ 31. ábra). Közben ügyeljen arra, hogy a céloptika már ne legyen mozgatható.
 - A nyeregkartó felszerelése felszerelt céloptikával (⇒ 5.1 fejt.).

A céloptika leszerelése

- Leszerelt nyeregkartó céloptikával
- 1. Az imbuszcsonvarkokat **[11]** csavarja ki Torx TX20 csavarhúzóval az óramutató járásával ellentétes irányban (⇒ 31. ábra). Eközben tartsa a céloptikát és a nyeregkartót a helyén.
- 2. Vegye le a céloptikát (⇒ 31. ábra).
- 3. Tolja le és távolítsa el a hornyosapokat **[12]** a céloptika sínjeiről (⇒ 31. ábra).

5.2.4 SAUER NYEREGTARTÓ – AIMPOINT MICRO

A céloptika felszerelése

- Leszerelt nyeregkartó
- 1. Helyezze be a rögzítőcsapot **[14]** a furatba **[15]** majd gumikalapáccsal nyomja be a helyére (⇒ 32. ábra).
- 2. Helyezze fel a céloptikát a nyeregkartóra (⇒ 33. ábra). Eközben tartsa a céloptikát és a nyeregkartót a helyén.
- 3. A csavarokat **[16]** kenje be vékony zsírréteggel (⇒ 33. ábra).
- 4. Helyezze be a csavarok **[16]** a furatokba **[17]** (⇒ 33. ábra).
- 5. Húzza meg a csavarokat **[16]** együtt Torx TX20 csavarhúzó segítségével az óramutató járásával megegyező irányban (nyomaték: max. 1,35 Nm) (⇒ 33. ábra). Eközben győződjön meg arról, hogy a céloptika szilárdan és játék nélkül van felszerelve a nyeregkartóra.
- 6. A nyeregkartó felszerelése felszerelt céloptikával (⇒ 5.1 fej.).

A céloptika leszerelése

- Leszerelt nyeregkartó céloptikával
- 1. Csavarja ki a csavarokat **[16]** együtt Torx TX20 csavarhúzó segítségével az óramutató járásával ellentétes irányban (⇒ 33. ábra). Eközben tartsa a céloptikát és a nyeregkartót a helyén.
- 2. Vegye le a céloptikát (⇒ 33. ábra).

5.3 A CÉLOPTIKA FELHELYEZÉSE / LEVÉTELE

A céloptika felhelyezése

- ▶ A nyeregkartó felszerelése felszerelt céloptikával (⇒ 5.1 fej.).

A céloptika levétele

- ▶ A nyeregkartó leszerelése felszerelt céloptikával (⇒ 5.1 fej.).

6 TISZTÍTÁS ÉS ÁPOLÁS

- ▶ A nyeregkartót csak nedves ruhával tisztítsa.
- ▶ Tisztítás után konzerválja a felületet, pl. olajos kendővel.

7 MŰSZAKI ADATOK

Sauer nyeregtartó	Cikkszám	Anyag	Méreték H x Sz x M [mm]	Súly [g]	Max. terhelhetőség [g]
Gyűrűs rögzítés	80234620	Acél	116 x 30 x 17	155	1 200 ¹⁾
Zeiss belső sínnel	80234621	Acél	102 x 30 x 21	158	1 200 ¹⁾
Zeiss belső sínnel, magas kivitel	80234622	Acél	102 x 30 x 28	166	1 200 ¹⁾
Swarovski belső sínnel	80234623	Acél	102 x 30 x 21	140	1 200 ¹⁾
Swarovski belső sínnel, magas kivitel	80234624	Acél	102 x 30 x 26	172	1 200 ¹⁾
Aimpoint Micro	80234625	Acél	93 x 31 x 20	133	1 200 ¹⁾

¹⁾ A céltávcső össztoemege, összeszereléssel, adapterrel és az előtétetel együtt 6 000 J torkolati energia esetén

8 KARBANTARTÁS ÉS JAVÍTÁS

- ▶ A karbantartást és a javítást csak hivatalos szakkereskedővel végeztesse.

9 ÁRTALMATLANÍTÁS

- ▶ Tartsa be az ártalmatlanításra vonatkozó nemzeti és helyi előírásokat és jogszabályokat.
- ▶ Az összes újrahasznosítható csomagolást környezetbarát módon kell ártalmatlanítani, az interzero® előírásai szerint.

Részt veszünk az interzero® szövetség munkájában.

interzero[®]
zero waste solutions

10 KAPCSOLAT ÉS SZERVIZ

Ha bármilyen kérdése, javaslata vagy panasza van:

- ▶ Forduljon közvetlenül egy hivatalos szakkereskedőhöz vagy ügyfélszolgálatunkhoz.

J.P. Sauer & Sohn GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny im Allgäu

Németország

Telefon: +49 7562 97554 0

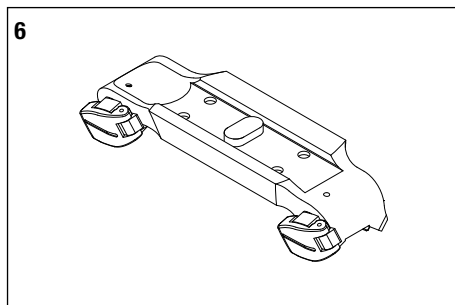
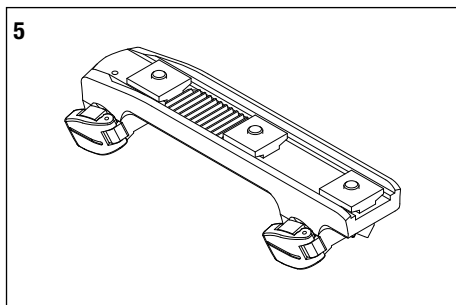
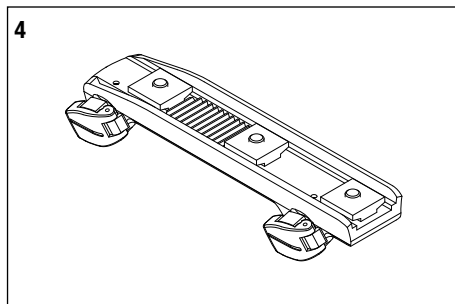
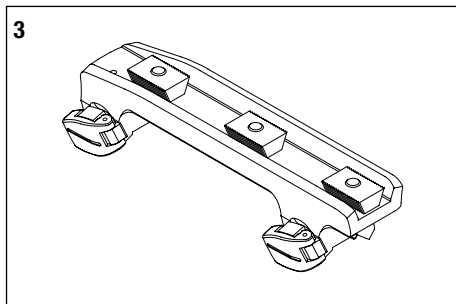
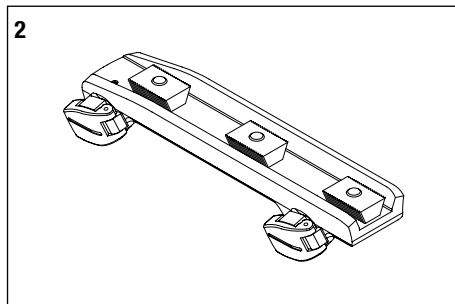
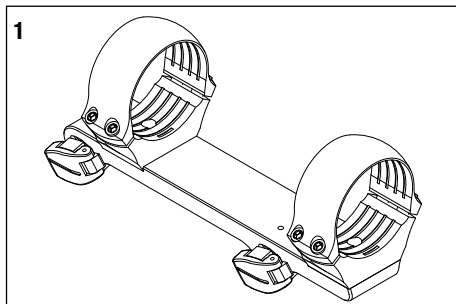
E-mail: info@sauer.de

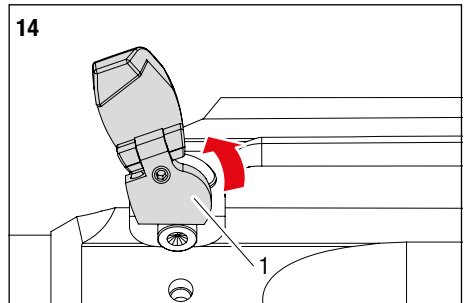
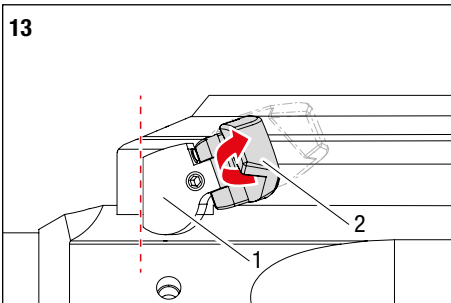
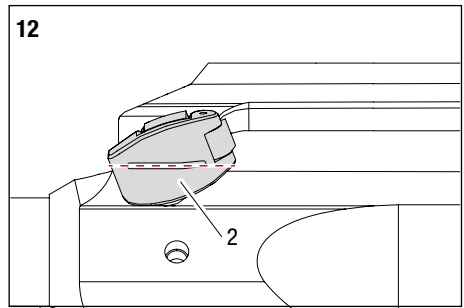
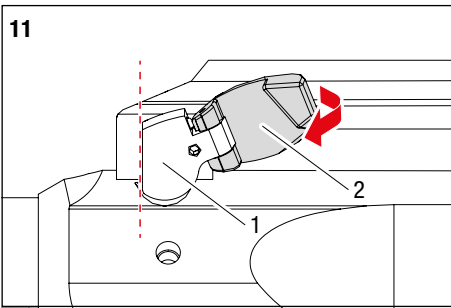
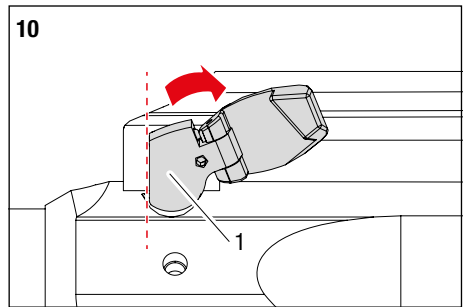
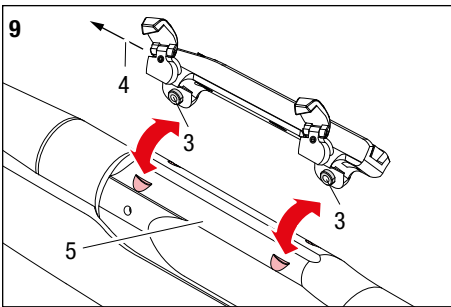
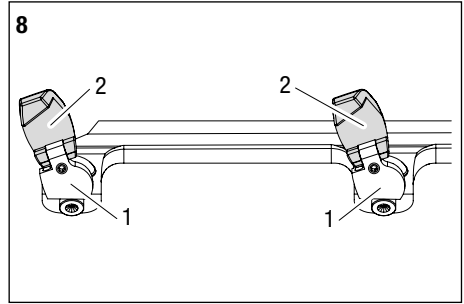
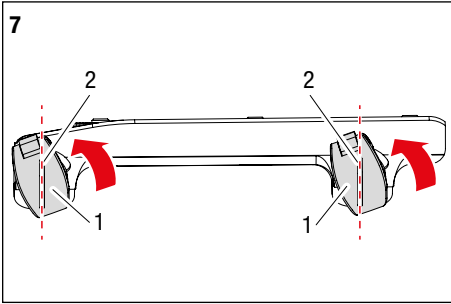
www.sauer.de

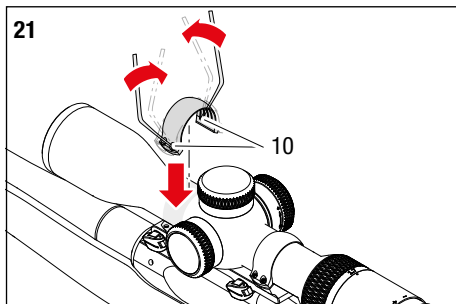
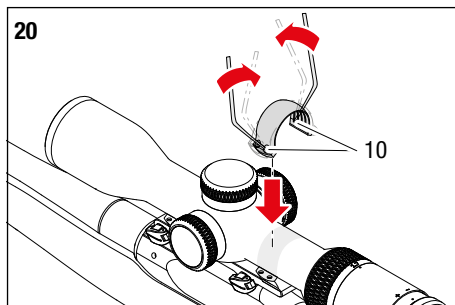
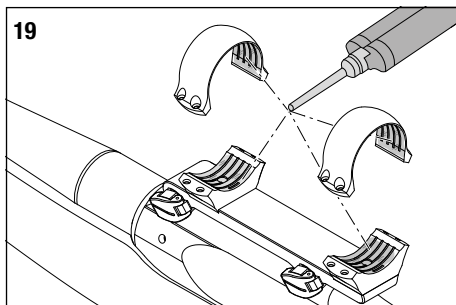
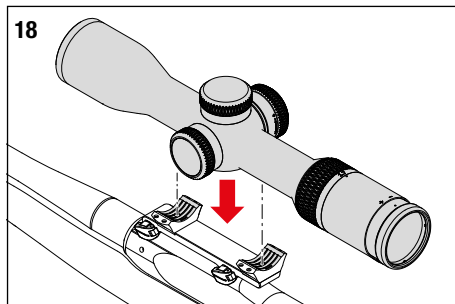
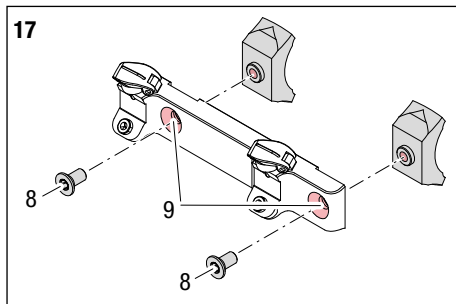
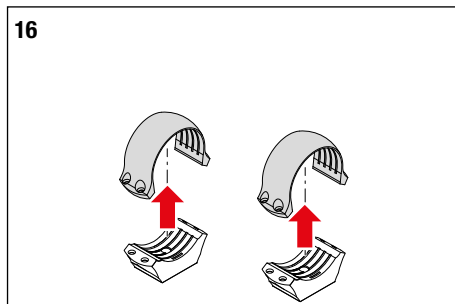
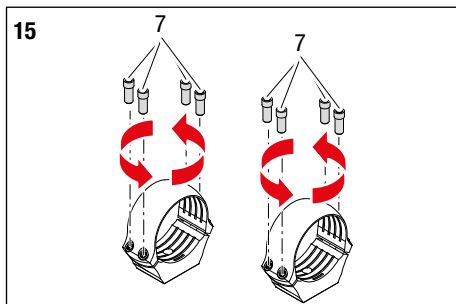
11 GARANCIA

A törvényes szavatossági jogok érvényesek.

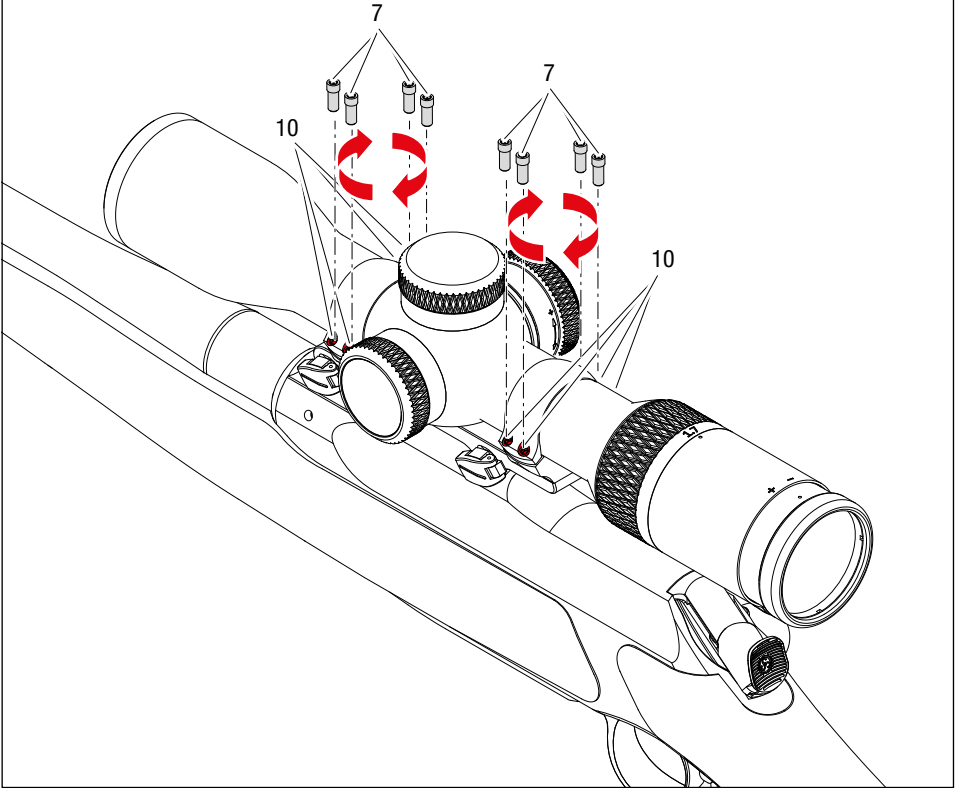




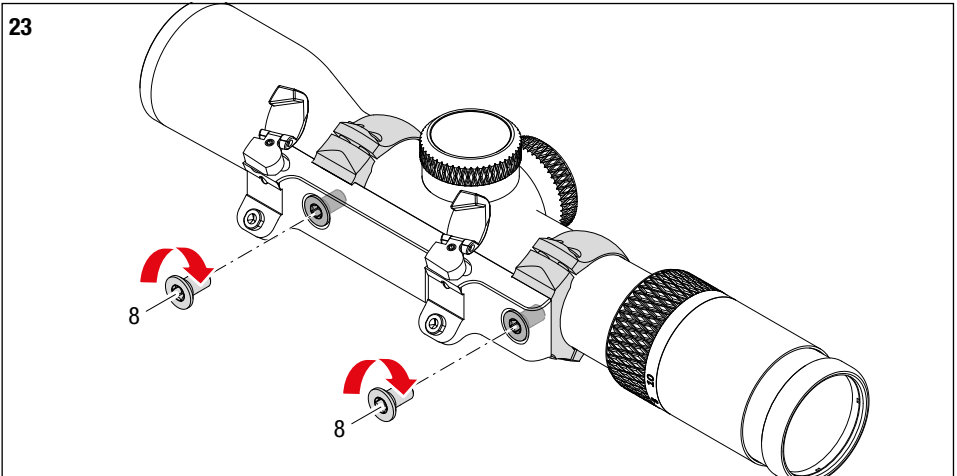


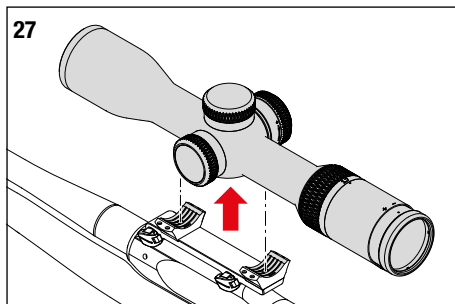
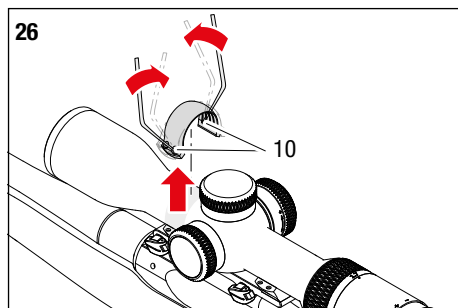
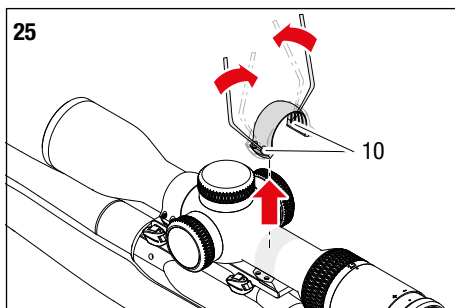
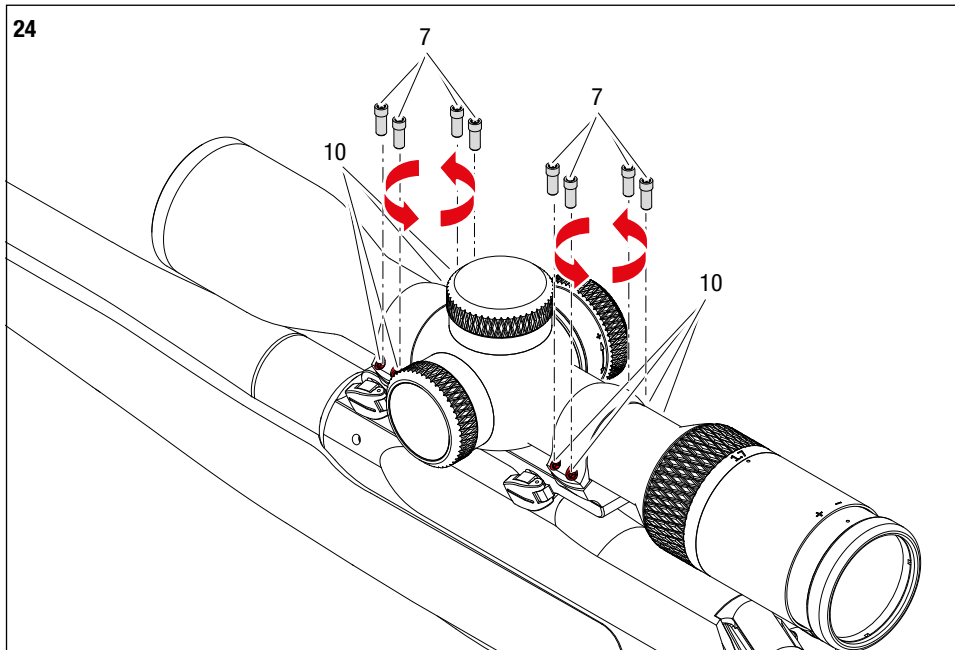


22

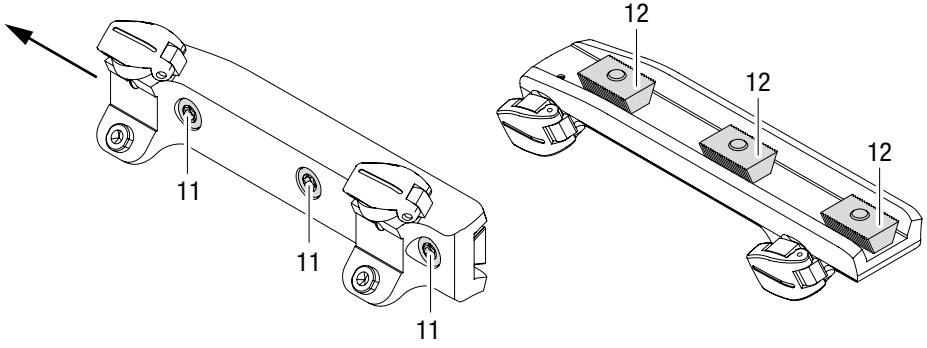


23

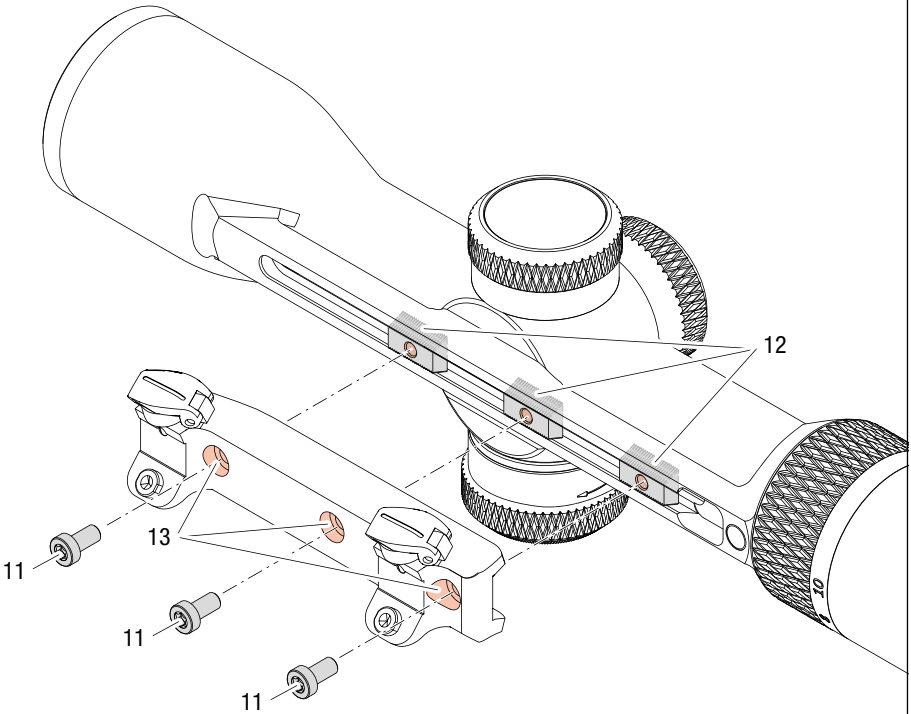




28

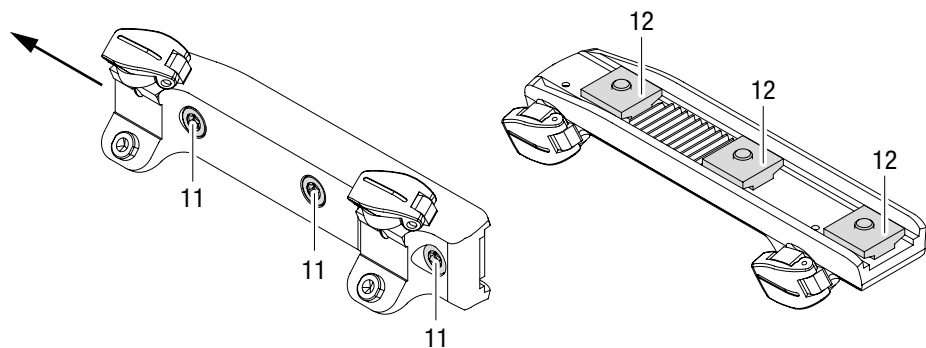


29

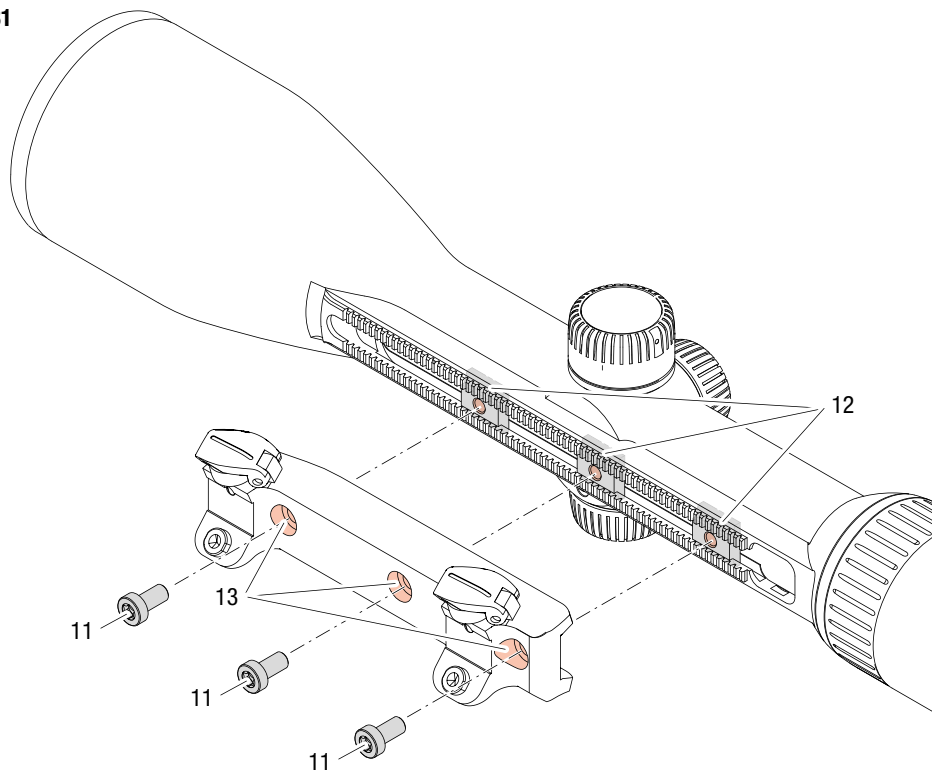




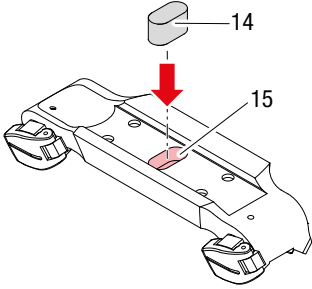
30



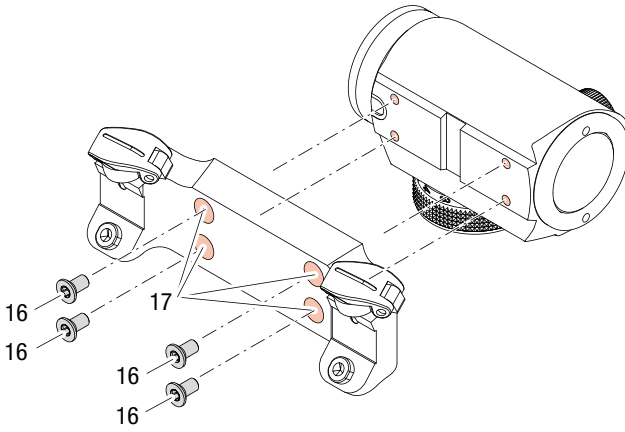
31



32



33



Blaser Group GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny

Germany

